

Die Machenschaften der imperialen Weltmacht USA

zusammengestellt von Achim Wolf



FIGU – SSSC
Freie Interessengemeinschaft
Hinterschmidrüti 1225
8495 Schmidrüti ZH
Schweiz



© FIGU 2016

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft»,

Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

Die Machenschaften der imperialen Weltmacht USA

zusammengestellt von Achim Wolf, Deutschland

«Grausame und unmenschliche Todesstrafen in den USA»

FIGU-Bulletin Nr. 22, Juni 1999

Willkürliche, grausame und unmenschliche Todesstrafen in den USA sowie unmenschliche Bedingungen für ca. 2,5 Millionen US-Strafgefangene.

Wie ein Szenario des Schreckens stellen sich die USA in die unmenschliche Gesellschaft jener Staaten, die die grausame Todesstrafe an ihren Mitmenschen per Gesetz verankert haben und via Gaskammer, Giftspritzen, Erschiessen und Elektrischem Stuhl diese auch massenhaft durchführen. In den USA wurden in den vergangenen 8 Jahren laut Amnesty International mehr als 350 Menschen hingerichtet – etwa 3500 Menschen warten gegenwärtig in Amerika in den Todeszellen über lange Jahre hinweg auf ihre Hinrichtung. Ca. 3 Millionen Strafgefangene sind es andererseits, die kürzere oder lebenslange Haftstrafen verbüssen.

Laut Amnesty werden in den Haftanstalten viele Insassen misshandelt und gefoltert. Grausame und auch rassistische Vorgehensweisen gegen die ethnische Herkunft und Rasse sowie der soziale Status scheinen Merkmale zu sein, denen gemäss jemand zum Tode verurteilt wird oder nicht. Die Behandlung der Gefangenen, wie z.B. das Fesseln an Eisenstangen oder dass Schwangere bei der Geburt ihrer Kinder die Handschellen anbehalten müssen, dass sie mit Fussfesseln aneinandergelockt und wie im Mittelalter zur Arbeit geschickt oder mit Elektroschocks, Schlägen, übertriebener Gewaltanwendung und mit Vergewaltigung traktiert werden, gehört zur Tagesordnung.

Ob Schuldige oder Unschuldige, ob Frauen oder Männer, Jugendliche oder Behinderte, spielt weder für die USA im eigenen Land noch für die Weltöffentlichkeit eine Rolle. 38 US-Teilstaaten sehen die Todesstrafe per Gesetz vor, und 29 davon haben sie zwischen 1990 und 1998 angewendet. Den traurigen Hinrichtungsrekord hält dabei Texas mit über 150 Menschen innerhalb von nur 8 Jahren. Sowohl die Verfassung wie auch die von den USA ratifizierte UNO-Konvention gegen die Folter untersagen Misshandlungen und grausame Strafen, doch die Todesstrafe, die selbstverständlich ebenfalls mit absolutem Verbot dazugehören sollte, wird nicht erwähnt. Der Fall der beiden Brüder Karl und Walter LaGrand, die vor kurzer Zeit durch Giftspritzen und in der Gaskammer trotz internationaler Einwände, wie vom Menschenrechtsausschuss usw., erbarmungslos hingerichtet wurden, zeugt von der brutalen und unmenschlichen Gewalt der Todesstrafeschreier. Eine amerikanische Zeitung titelte am Tag der Hinrichtung von Karl LaGrand: «Keine Gnade für deutschen Killer.» Aus

Washington wurde das Verbot der Ermordung des Todeskandidaten in der Gaskammer durch das Oberste Gericht wieder aufgehoben. Wie immer sind vor einer Hinrichtung alle Leute sehr nett, und für die Hinrichtungs-Zeugen gibt es Kaffee, Kekse, Cola und Cheese-Sandwiches, wie z.B. in Florence, im Staatsgefängnis von Arizona, wo die Gebrüder LaGrand hingerichtet wurden. – Vor Hunderten von Journalisten und Dutzenden von Kameras werden solche Todesurteile oft lautstark und als zu vollziehende Gerechtigkeit in den Medien angekündigt. Dabei ist die ganze Unmenschlichkeit bereits vorausgehend, wie im Falle der LaGrand-Brüder, wie das unerbittliche und menschenverachtende Verhalten der Gouverneurin Jane Hall und der sogenannten Gnadenausschüsse bewiesen hat. Selbst der Versuch, die US-Aussenministerin Madeleine Albright umzustimmen, schlug fehl oder wurde auf teilstaatlicher Ebene in Arizona durch die Gouverneurin nicht akzeptiert.

Die Aussenministerin sprach kurz vor der Hinrichtung von Walter LaGrand in der Gaskammer noch mit Chinas Aussenminister Tang, wobei sie die Menschenrechtsfrage hervorhob. Washington veröffentlichte dann einen Bericht, in dem vor allem China, Sierra Leone und Afghanistan zu den Ländern mit den schlimmsten Menschenrechtsverletzungen aufgezählt wurden sowie Chinas Unterdrückung von Tibetern und Muslimen. Dass aber Amerika mit seiner Todesstrafebefürwortung und Todesstrafedurchführung ebenso an den Pranger gehört, davon sprach die Aussenministerin nicht; ganz im Gegenteil, sie besass die Frechheit, alles zu verschweigen, zu bagatellisieren, um allein andere Länder anzuprangern und die menschenverbrecherischen Belange im eigenen Land zu vertuschen.

Diese Doppelzüngigkeit der amerikanischen Menschenrechtspolitik ist eine Ohrfeige für die ganze Welt, statt als ein grosses Land Vorbild zu sein. Und während die Chinesen wenigstens, so traurig das klingt, in der Regel ihre zum Tod Verurteilten sofort nach dem Todesurteil ins Jenseits befördern, sperren die USA ihre Todeskandidaten noch über viele Jahre ein, um sie durch Angst und Elend zu foltern. Die USA präsentieren sich dem Rest der Welt gerne als Champion der Freiheit und der Menschenrechte, zählen aber ausgerechnet zu den schlimmsten Menschenrechtsverachtern, Folterern und Mördern staatlicher Form – in peinlicher Gesellschaft von China und Libyen usw., die an der UNO-Konferenz am 17. Juli 1998 in Rom gegen einen Internationalen Strafgerichtshof stimmten und damit auch gegen die Abschaffung der in jedem Fall der Folter eingeordneten und unmenschlichen wie menschenrechtswidrigen Todesstrafe.

«An die Staatsmächtigen und die Menschheit der Erde»

FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 2, Februar 2003

Speziell gerichtet an George W. Bush/USA, Ariel Sharon/Israel, Saddam Husain/Irak, Jassir Arafat/Palästina und Osama bin Laden und deren Mitläufer und Befürworter, jedoch auch an alle andern fehlbaren und verantwortungslosen Staatsmächtigen und Terroristen sowie deren Mitläufer und Pro- und Hurraheuler, die Krieg und Terror fördern, befürworten oder selbst in irgendeiner Weise ausüben.

Seit rund 10 000 Jahren hat es auf der Erde nur gerade mal 250 Jahre Frieden gegeben, während alle anderen Zeiten durch blutige Kriege, Revolutionen und Terrorakte aller Art unrühmlich in die Annalen eingegangen sind. Dutzendweise waren während diesen Zeiten jedes Jahr weltweit in den verschiedensten Ländern kriegerische Handlungen zu verzeichnen, die gesamthaft Hunderte Millionen von Menschenleben gekostet haben und unbeschreibliches Leid über die irdische Menschheit sowie ungeheure weltweite Zerstörungen hervorgebracht haben. Und im 20. Jahrhundert tobten gar zwei Weltkriege von 1914–1918 und von 1939–1945. Den Höhepunkt des Wahnsinns des Zweiten Weltkrieges erzeugten die Amerikaner mit dem Abwurf der Atombomben auf Hiroshima/Japan am 6. August 1945, wobei rund eine Viertelmillion Menschen getötet wurden und viele Spätschäden an überlebenden Opfern in Erscheinung traten. Drei Tage später, am 9. August 1945, wurde gleichermassen durch die Amerikaner Nagasaki/Japan durch einen weiteren Atombombenabwurf ebenfalls völlig vernichtet, wobei nach offiziellen Angaben rund 70 000 Menschen getötet wurden. Auch in Deutschland wirkten die Amerikaner in ähnlicher verbrecherischer und menschenlebenverachtender Weise, als sie die Lazarettstadt Dresden durch ungeheure Bombardements dem Erdboden gleichmachten. Dies geschah unter der «Aktion Donnerschlag» am 13./14. Februar 1945. Dresden zählte 1939 630 000 Einwohner, und bei den drei unmenschlichen und verantwortungslosen britisch-amerikanischen Bombenangriffen gab es unzählige Opfer, waren doch damals in Dresden zusätzlich noch rund 500 000 schlesische Flüchtlinge sowie viele Zwangsarbeiter und Soldaten anwesend. Offizielle Angaben besagten erst, dass bei diesen Angriffen 25 000 Menschen getötet worden seien, was jedoch nicht der Wahrheit entsprach, weshalb später die Zahl der Ermordeten auf 250 000 korrigiert, später jedoch wieder auf nur 35 000 reduziert wurde. Dies wie üblich, um alles zu bagatellisieren, wie das auch bei Hiroshima und Nagasaki der Fall war, denn wahrheitlich waren der Toten sehr viele mehr. Man bedenke dabei allein einmal dessen, was die Briten und Amerikaner an Bomben über Dresden abwarfen. So nämlich warfen 772 britische Bomberverbände bei zwei Nachtangriffen 1477,7 Tonnen Minen und Sprengbomben ab, nebst 1181,8 Tonnen Brandbomben, durch die ungeheure Feuerstürme und Feuerwalzen erzeugt wurden, denen ebenso nichts zu entrinnen

vermochte, wie auch nicht den Feuerstürmen und Feuerwalzen, die durch 643,1 Tonnen amerikanische Brandbomben erzeugt wurden. Bei sechs folgenden Tagesangriffen warfen die Amerikaner zusätzlich 3767,1 Tonnen Sprengbomben ab, wobei diese Bombenverbände aus 311 Liberatorbomben bestanden, sogenannten «Fliegende Festungen». Der Bereich der totalen Zerstörung betrug 12 Quadratkilometer, während ein weiterer Bereich von 15 Quadratkilometern schwere bis schwerste Beschädigungen erlitt.

Die vorgehend aufgelisteten Greuel der Amerikaner entsprechen nur einem kleinen Teil der ungeheuren menscheitsverbrecherischen Machenschaften, denn schon alle Zeiten vor dem 20. Jahrhundert, seit Amerika vielfach durch sektiererische und kriminelle Elemente aus Europa besiedelt wurde und sich als Neustaat in die Welt integrierte, zeugen von vielen Ungeheuerlichkeiten der Amerikaner gegen die Menschen. Man muss dazu gar nicht weit suchen, sondern nur die Beinaheausrottung der amerikanischen Indianer heranziehen, oder die ungeheuren Verbrechen mit der Sklaverei, als Sklavenjäger in Afrika verbrecherisch schwarze Menschen raubten und nach Amerika versklavten, wobei Zigtausende schon in Afrika oder auf den Sklaventransportschiffen gefoltert, gemartert und ermordet wurden, während die Überlebenden in Amerika ein Sklavenleben schlimmster Art erdulden mussten, wenn sie nicht gar durch Rassenhasser, wie die des «Ku-Klux-Klans», geteert und gefedert sowie gefoltert und ermordet wurden. Ganz zu schweigen davon, dass Amerika zur Sklavenszeit regelrechte Sklaven-Zuchtfarmen unterhielt, in denen massenweise brutal Sklavenfrauen durch auserlesene «Zuchtböcke» vergewaltigt und geschwängert wurden. Dies, um so Sklavennachkommen zu schaffen, weil dies billiger kam als der Sklavenraub in Afrika und die schwierigen Transporte der versklavten Menschen nach Amerika, wobei Zigtausende Sklaven gefoltert und totgeprügelt wurden oder auf See an Krankheiten, Seuchen, Durst und Hunger elend krepiereten. Man beachte aber auch all die unzähligen geheimen Machenschaften und Morde der amerikanischen Geheimdienste, die rund um die Welt Terror verbreiteten und weiterhin verbreiten und alle jene durch Mord zum Schweigen bringen, welche mutig genug sind, die Wahrheit zu verbreiten über deren eigene sowie die allgemeinen wirklichen Machenschaften Amerikas. Ein Land, das sich als selbsternannte Weltpolizei aufspielt und sich überall in die Belange anderer Länder einmischt und sich in diesen festsetzt, obwohl sie rein gar nichts darin zu suchen haben und in der Regel auch unerwünscht sind. Klar und deutlich ist in diesem Tun die amerikanische Weltherrschaftssucht zu erkennen, für die gewissenlos über Millionen von Leichen gegangen und Menschenblut vergossen sowie unsagbares Leid und Elend sowie Schmerz, Not und Zerstörung erzeugt wurde und weiterhin wird. Und das Ganze geht in dieser Weise endlos weiter, folglich noch kein Ende davon abzusehen ist.

Der US-Schauspieler und spätere 40. US-Präsident Ronald Reagan war ein böser Kriegshetzer. Im Zweiten Weltkrieg befahl der 33. US-Präsident Harry S. Truman den Atombombenangriff auf Japan. Im Vietnam-Krieg, der wegen geheimer amerikanischer Operationen in Vietnam auch «US-Sonderkrieg» genannt wurde, wurden durch die amerikanischen Militärs derart ungeheure Kriegsverbrechen begangen, dass im normalen Menschen allein durch den Gedanken daran das nackte Grauen hochgetrieben wird. Man denke da nur z.B. an das Massaker von My Lai. George H. W. Bush senior als 41. US-Präsident brach 1991 den ersten Bush-Golfkrieg vom Zaun, und nun soll der zweite Bush-Golfkrieg folgen, diesmal ausgelöst durch seinen verantwortungslosen und offensichtlich grössenwahnsinnigen und bohnenstrohdummen Sprössling George W. Bush, der sich in seiner Überheblichkeit und Selbstherrlichkeit als omnipotente Kreatur aufspielt und noch schlimmer ist in seinem kriegslüsternden Handeln als sein Erzeuger. Und dieser verantwortungslose und menschenlebenverachtende Möchtegerngross droht gar, im Irak ein nukleares Szenario auszulösen, durch das wiederum Hunderttausende oder gar Millionen von Menschen getötet werden, und das nur gerade mal runde 3500 Kilometer von Europa entfernt, das selbstredend durch einen solchen Wahnsinn in böse Mitleidenschaft gezogen würde. Und warum all das – einerseits wohl nur deshalb, um an das irakische Oil zu kommen, und andererseits, um die amerikanische Macht in politischer, wirtschaftlicher und militärischer sowie religiöser Form auf der Welt auszubreiten. Dabei muss jedoch auch der Aspekt beachtet werden, und der ist offensichtlich, dass der Islam bekämpft werden soll, weil er sich angeblich nicht mit dem Sektierismus des Christentums verträgt. Also läuft alles auch auf einen Bush-Religionskrieg hinaus, obwohl die Islamiten resp. die Moslems den Amerikanern keinen Grund für einen solchen Krieg geliefert haben, wenn man eben von der Minorität der Wahnsinns-Terroristen absieht, die in ihrem Fanatismus ihres Verstandes und ihrer Vernunft nicht mächtig sind. Und all diesen menscheitsverbrecherischen Machenschaften schaut die ganze Menschheit feige zu – und unternimmt nichts, um den Wahnsinn und die Machtgier jener zu brechen, die Tod, Leid, Not, Elend, Schmerz, Verderben und Zerstörung über die Welt und die Menschen bringen. Verschiedenste Staaten, besonders EU-Länder, heulen nebst anderen einig im Chor mit Bushs Kriegsgeschrei. Verlass und Vernunft in bezug einer Kriegsablehnung ist auch nicht zu erwarten bei der UNO und beim Weltsicherheitsrat, weil wohl auch diese mit dem Bush-Wolf heulen. Daher werden es nur sehr wenige Verantwortungsbewusste und Vernünftige weniger Staaten sein, die sich gegen die Kriegsmachenschaften der Kriegshetzer wehren. Ihre Stimmen werden aber wohl überschrien von den angstvollen und feigen Verantwortungslosen, die das Kriegsgebrüll anstimmen oder auch nur befürworten. Das verantwortungslose Geheul dieser Staatsgewaltigen und ihrer Mitläufer und sonstigen Befürworter ist dabei auf

blanker Angst und Feigheit aufgebaut und darauf ausgerichtet, dass Irak mit Saddam Husain die Weltbedrohung darstelle, während wahrheitlich jedoch Amerika mit seinem Möchtegern-Cowboy Bush junior die effective Gefahr und Weltbedrohung verkörpert. Der grösste und gefährlichste Terrorismus rund um die Welt geht nämlich von Amerika mit seinem sich als Herr aller Dinge und sich als Gott fühlenden Präsidenten aus.

Sollte durch Bushs Kriegsgeheul tatsächlich ein Waffengang im Irak stattfinden, dann kann dies durchaus zur Wirklichkeit und Erfüllung der Henoch-Prophetien werden, und zwar in der Weise, dass in der Folge damit tatsächlich der Dritte Weltkrieg seinen akuten Anfang nimmt. Zwar sagt die alte Prophetie diesbezüglich, dass der Dritte Weltkrieg im Jahr 2006 endgültig ausbrechen soll, wobei jedoch nicht genannt sein soll, ob dieses Jahr nach der modernen Kalenderberechnung oder nach der effective Zeit seit Immanuels Geburt betrachtet werden muss, was dann dem Jahr 2003 entspräche. Auch spricht eine andere Prophetie von einem umfassenden Krieg im Jahre 2011. Gegenwärtig aber muss wohl das Jahr 2006 in Betracht gezogen werden, denn die verflossenen Jahrzehnte weisen mit den stattgefundenen militärischen und politischen Machenschaften auf diese Zeit hin. Es waren dies dafür bereits gewisse Geschehen, die als eindeutige frühe Vorläufer für den Dritten Weltenbrand genannt wurden, während die gegenwärtigen Machenschaften des verantwortungslosen US-Präsidenten George W. Bush darauf hinweisen, dass dies der Beginn der eigentlichen Akutwerdung für das seit alters her prophezeite «Ende der Tage» sein wird. Und dies wird ein wie nie zuvor geführter erbarmungsloser Krieg sein, der ebenso mit Kernwaffen geführt wird, wie auch mit Waffen biologischer, strahlungsmässiger und chemischer Art. Und für einen solchen Krieg sprechen die alten Prophetien davon, dass rund zwei Drittel der irdischen Menschheit ausgerottet und dermassen gewaltige Zerstörungen an der Erde stattfinden werden, dass kaum noch Leben existieren kann. Doch die gleichen Prophetien sprechen auch davon, dass bei einem solchen Krieg wie nie zuvor tatsächlich die ganze Welt und Menschheit miteinbezogen sein wird, so also kein Staat und kein Volk davon verschont bleiben wird. Europa wird, wie Amerika, im Krieg weitgehend zerstört werden, und die Menschen werden massenweise grauenvolle Tode finden, und nur eine Minderheit wird überleben. So steht es in den Prophetien geschrieben, die von allen Kriegsheulern in den Wind geschlagen, lächerlich gemacht und missachtet werden. Und kommt es tatsächlich so weit, dass dieser Dritte Weltkrieg über die Erde tobt, dann geschieht dies einzig und allein durch den verantwortungslosen Wahnsinn einiger Staatsmachthaber sowie deren Mitläufer und Befürworter, denen jedes Menschenleben ebenso einen Pfifferling wert ist wie auch die Natur und der Bestand des Planeten. Zu nennen sind dabei auch viele frühere Machthaber sowie deren Mitläufer und Befürworter, die bereits nicht mehr in ihren Machtpositionen hok-

ken, die jedoch viel dazu beigetragen haben, dass alles so weit kommen konnte, wie heute der Stand der ganzen kaputten Weltlage in militärischer, politischer, religiöser und wirtschaftlicher Form ist. Heute aber sind es speziell die machtgeilen Verantwortungslosen, wie in der Hauptsache der US-Präsident Bush und seine pro und hurra schreienden Mitläufer und sonstigen Befürworter, so aber auch der israelische Ariel Sharon, der Palästinenser Jassir Arafat und der irakische Diktator Saddam Husain, nebst verantwortungslosen Machthabern europäischer Staaten, die in ihrer Angst und Feigheit glauben, mit Amerika verbündet sein zu müssen, um selbst vom Krieg verschont zu bleiben. Doch bricht der Dritte Weltenbrand durch Amerikas und Israels sowie Iraks und Palästinas und aller Terroristen Schuld tatsächlich aus, dann wird allen Kriegsbrüllern ihr Geheul im Halse stecken bleiben.

Alle die Staatsmacht-Gestalten, die mit dem grossen bösen Wolf Amerika heulen, gehören nicht in ihre Machtpositionen, weil sie weder für das Wohl des Volkes noch für einen wahren Frieden arbeiten, sondern nur in grenzenloser Angst und Feigheit ihrem Grössenwahn, ihrer Machtgier, ihrem Hass und ihrer Rachsucht frönen. Diese Gestalten gehören vom Volk in nützlicher Frist abgesetzt, und zwar ehe sie noch mehr Unheil, Verderben und Zerstörung über die Erde und über die Menschheit bringen können. Noch ist es nämlich Zeit, weiteres Übel und weiteren kriegerischen und terroristischen Wahnsinn zu verhüten, wenn die Menschheit sich endlich gegen solche verantwortungslose Machthaber und Kriegshetzer usw. zur Wehr setzt und sie von ihren Machtpositionen vertreibt, ehe sie die endgültige Katastrophe auslösen können. Noch hat die Menschheit eine letzte Chance, um ihren und der Welt Untergang und die schlimmsten Geschehen seit Menschengedenken zu verhindern und die alten Prophetien nicht Wirklichkeit werden zu lassen. Denn wird alles in die richtigen Bahnen gelenkt und lässt der Mensch tatsächlich Vernunft walten, dann können sich die Prophetien nicht erfüllen. Kommt diese Vernunft aber nicht zur Anwendung durch die breite Masse der Menschheit, und bringt sie die Mächtigen nicht zur Raison und setzt sie diese nicht ab, um vernünftige und verantwortungsbewusste Kräfte in die Staatsführungen zu bringen, dann ist der Untergang gewiss.

Das grösste Übel bei allem spielt Amerika, denn seine Auswüchse in bezug auf die Eigenernennung zur Weltpolizei und hinsichtlich der Machenschaften weltherrschaftlicher Ambitionen führen rund um die Welt zu Hass und Terror, und zwar insbesondere gegen Amerika selbst sowie gegen dessen Verbündete. Und je mehr sich Amerika in fremde Händel einmischt und sich in fremden Staaten einnistet, desto grösser wird der Hass gegen alle und alles was amerikanisch ist. So entstand der weltweite Terrorismus des Osama bin Laden und seines Terrornetztes Al-Qaida auch aus einem Hass und aus Rache gegen Amerika. Und dieser terroristische Hass und die damit verbundenen Rachefeld-

züge werden sich noch steigern, und zwar ganz gemäss den hass- und rachsüchtigen Handlungen Amerikas. Und dieser Terrorismus, der sich mit dem Terrorismus Amerikas die Waage hält, wird ebenfalls einen grossen Teil zum Dritten Weltkrieg beitragen, weil alles miteinander rettungslos verflochten ist. Also müssen auch Osama bin Laden wie auch seine Mitläufer ausgeschaltet werden, jedoch nicht durch den amerikanischen Terrorismus militärischer Art, sondern durch Vernunft. Die Vernunft beruht aber nicht darin, dass Amerika weiss der Teufel wie in jeder Form ungeheuer sein Kriegsmaterial aufrüstet, während es dies anderen Staaten untersagt und diese als allesfressende Weltkriegsmacht in Kriege zwingt, wenn diese nicht nach Amerikas Willen spüren. Selbst mit allen möglichen Mitteln auf Teufel komm raus aufrüsten und andere unterdrücken und versklaven, ausbomben und alles zerstören ist tatsächlich die ganze Weisheit Amerikas, wie dies immer und immer wieder bewiesen wurde, seit dieser Staat besteht. Die friedliebende Minorität findet in diesem Land kein Gehör. Wie könnte das aber auch anders sein in einem Land, in dem Unrecht vor Recht ergeht, in dem die Todesstrafe herrscht und selbst viele Unschuldige hingerichtet werden, wobei kein Hahn nach Gerechtigkeit schreit. Tatsache ist, solange Amerika sich in fremder Staaten Händel einmischt, sich in diesen festsetzt und weiterhin Weltpolizei spielt und sich die ganze Welt und alle Völker einverleiben und unter den Nagel reissen will, so lange wird es Hass und Terror sowie Vergeltungsschläge und Racheakte gegen Amerika und seine Mitläufer und Befürworter geben. Ruhe, Freiheit und Frieden können erst dann einen Weg zur Verwirklichung finden, wenn sich Amerika aus der Welt zurückzieht und aus allen Ländern verschwindet, in denen es sich militärisch, politisch, religiös und wirtschaftlich festgesetzt hat. Es muss seine Weltherrschaftsallüren ebenso aufgeben wie auch den Wahn, Weltpolizei spielen zu müssen. Und Amerika muss sich derart entwickeln, dass es keine kriegshetzerische Elemente mehr in seiner Staatsführung und im Volk duldet, wie dies auch in Israel, im Irak und im Palästineserstaat der Fall sein muss. Auch Sharon, Arafat und Saddam Husain gehören ebenso wie G.W. Bush ihrer Staatsmacht-Position enthoben, wie aber auch alle anderen Staatsmächtigen, die verantwortlich sind für Ungerechtigkeit, Landesverrat, Terror, Todesstrafe, Krieg, Selbstmordkommandos, Politmorde, Geheimdienstmorde und Verbrechen usw. und ihre Macht missbrauchen. Nur ein einheitliches Zusammenstehen der Menschheit und ein Vorgehen gegen die fehlbaren, verbrecherischen, verantwortungslosen, machtgierigen, gewissenlosen, kriegshetzerischen, feigen, hassserfüllten, rachsüchtigen und selbstherrlichen Staatsmachthaber und ihre Mitläufer usw., um diese aus ihren Positionen zu vertreiben, gibt die Gewähr, dass der je länger, je mehr drohende Dritte Weltkrieg noch verhindert werden kann, der Tode, Zerstörungen, Nöte und Schrecken in sich tragen würde, wie diese seit dem Bestehen der Erde und seit der Existenz der Erdenmenschen noch niemals in

ihrer Furchtbarkeit in Erscheinung traten. Daher, Menschen der Erde, jagt jene eurer Staatsmächtigen aus ihren Positionen, die verantwortungslos, verbrecherisch, verräterisch und würdelos sowie ehrlos sind und ersetzt sie durch Menschen, die verantwortungsvoll für des Menschen Wohl und Leben und damit auch für die Freiheit und den wahren Frieden und den Erhalt des Planeten Erde die Staatsführung übernehmen. Solche Menschen sind zwar sehr rar gesät auf der Erde, doch mit gutem Willen, etwas Verstand, genügend Vernunft und Geduld lassen sie sich finden; und sie müssen gefunden und in die Staatsführungspositionen eingesetzt werden, denn sie allein gewährleisten das effective Wohl und den Fortbestand der irdischen Menschheit und ihrer Welt. Und allein solche Menschen werden es sein, die wahre Freiheit, wahren Frieden und eine tatsächliche Einheit unter der gesamten Erdbevölkerung zu schaffen vermögen. Doch müssen diese Staatsführungskräfte effective bescheiden, selbstlos, ehrlich und eines solchen Amtes ebenso würdig sein, wie sie auch das Leben jedes Menschen und jeglicher anderen Lebensform sowie die Natur und die Existenz des Planeten achten müssen. Auch Quetzal sprach schon vor Jahren in diesem Ton, und zwar bei einem Gespräch am 31. Dezember 1988, wobei folgendes gesagt wurde:

Quetzal Offiziell verbreiten sollst du sie erst nach dem 1. Januar 2003 (die Henoch-Prophetie). Es wird dies dann auch der Zeitpunkt sein, zu dem du an die Regierenden der Erde einen Aufruf machen sollst, mit der Warnung, dass der Dritte Weltkrieg droht, wenn nicht umgehend weltweit politisch friedliche Wege eingeschlagen und beschritten werden. Du sollst dabei dann auch darauf hinweisen, dass diese grosse Bedrohung speziell von Amerika, Israel, Irak und Palästina ausgeht, wobei besonders Amerika das grösste Übel sein wird, das sich weltweit in allen Staaten militärisch und wirtschaftlich festsetzen will und damit unter anderem die Gründe dafür liefert, dass besonders in der islamischen Welt grosse und mächtige Terrororganisationen entstehen, die rund um die Welt Tod, Schrecken, Verderben und Zerstörung bereiten und besonders Amerika zur Zielscheibe nehmen, wobei jedoch auch viele andere Länder betroffen sein werden. Doch auch Israel und Palästina sowie Irak werden in diesem bösen Spiel sein, wobei die Hauptschuld für alle Übel bei den kriegshetzerischen und kriegsführenden Rädelsführern George W. Bush, Jassir Arafat, Saddam Husain und Ariel Sharon zu finden sein wird, wie ich schon zu früheren Zeiten erklärte. Wendet sich nicht doch noch alles zum Besseren nach dem Eintritt des neuen Jahrtausends, dann ist laut den Henoch-Prophetien im Jahre 2006 der Dritte Weltkrieg unausweichlich, bei dem zwei Drittel der irdischen Menschheit ihres Lebens verlustig gehen. Dies darum, weil ungeheuer tödliche Waffen zum Einsatz kommen werden, die sowohl auf biologischer und chemischer sowie auf atomarer und strahlungsmässiger Basis beruhen. Dadurch wird

eine Katastrophe über die Erde und deren Menschheit kommen, wie dies niemals zuvor ihresgleichen gegeben hat und auch nie wieder geben wird. Doch noch kann die Vernunft der Erdenmenschheit siegen, wenn sie diese walten lässt und alle verantwortungslosen Staatsgewaltigen und deren Anhänger und Mitläufer ihrer Ämter enthebt und sie durch verantwortungsbewusste Menschen ersetzt, die einzig für das Wohl der Menschheit und damit auch für wahrheitlichen Frieden und für die tatsächliche Freiheit ihre Führungspositionen nutzen. Die verantwortungslosen und verbrecherischen Elemente von staatsgewaltigen und selbstherrlichen Gnaden sowie deren Mitläufer, die nach Krieg und Terror schreien, müssen umgehend vom Volk abgesetzt werden, und zwar besonders in kommender Zeit, wenn die schon früher von mir genannten verantwortungslosen und jedes Menschenleben verachtenden Gewaltigen Amerikas, Israels, Palästinas und Iraks ihrem tödlichen und zerstörerischen Wahn frönen. Natürlich wären auch viele andere Staatsgewaltige zu nennen, die verantwortungslos ihre Macht missbrauchen, doch die wahren Rädelsführer allen Unheils sind die Gewaltigen und deren Mitläufer in den Staaten Amerika, Israel, Palästina und Irak.

Billy Für die Zukunft sehe ich schlechte Aussichten, doch ich werde zur gegebenen Zeit meine Arbeit tun und im Januar 2003 damit beginnen. Sicher werden sich einige vernünftige Menschen belehren lassen, doch das Gros der dumpfen Menschen und die verantwortungslosen Mächtigen der Welt werden wohl nicht dazugehören. So denke ich, dass alle Mahnungen und Aufklärungen nutzlos sein werden, denn wer hört schon auf einen einzelnen Menschen. So werde ich wie bisher ein einsamer Rufer in der Wüste sein, den nur einige wenige bewusst wahrnehmen und seinen Ratschlag befolgen. Nichtsdestoweniger ist es aber notwendig, dass man das Wort erhebt und alles in die Welt hinausbrüllt, was eben hinausgebrüllt werden muss. Zwar werden die Oberschlauen wie üblich blödsinnig ausrufen, dass solche Darlegungen und Äusserungen sowie Erklärungen immer nur dann gemacht und gegeben würden, wenn ein Übel drohe, ansonsten nicht davon gesprochen werde. Eine blödsinnige Äusserung, die jedoch weder Hand noch Fuss hat, weil wahrheitlich ja immer und immer wieder davon gesprochen wird, und zwar schon seit alters her.

Soweit also der Gesprächsauszug, zu dem nur noch folgendes zu sagen ist: Menschen der Erde, werdet endlich vernünftig und wendet euch dem wahren Leben zu, lebt gemäss den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten und entledigt euch in menschenwürdiger Weise jener fehlbaren, verantwortungslosen und verbrecherischen Staatsmächtigen, die in Machtgier, Selbstherrlichkeit, Hass und in Rachsucht usw. die Menschheit in Not, Elend, Schrecken und in viele Tode treiben und dabei auch die menschlichen Errungenschaften und

die Natur sowie die Welt selbst zerstören. Menschen der Erde, vereinigt euch in Vernunft und Liebe, ganz gleich welcher Religion, welcher Rasse und welchem Volk ihr angehört. Bringt in menschenwürdiger Weise jene kriminellen und verbrecherischen Staatsmächtigen und Terroristen zum Verschwinden, die gegen das Wohl der Völker und der ganzen Menschheit werkeln. Enthebt sie ihrer despotischen, diktatorischen und terroristischen Macht und schickt sie auf Lebenszeit in Verbannung, damit sie niemals mehr Unheil anrichten und nicht weiter Tod, Verderben und Zerstörung über die Menschen und die Welt bringen können. Ersetzt die Fehlbaren durch Menschen, die den Namen Mensch verdienen und die sich würdig erweisen, die Führung über die irdischen Völker und die ganze Menschheit zu übernehmen und zu deren Wohl und für die wahre Freiheit und den wirklichen Frieden zu arbeiten, ohne in Machtgier, Selbstherrlichkeit und Profitgier sowie in Hass, Rachsucht, Blutlüsternheit, Vergeltungssucht, Kriegshetzerie, Mordlust und Terrorismus zu verfallen. Und die Zeit dazu drängt, sonst erfüllt sich der Wahnsinn der alten Prophetien, die von den furchtbarsten Geschehen und Ausartungen aller Zeiten sprechen, die sich je zuge tragen haben werden seit die Erde besteht und die Menschen in Erscheinung getreten sind.

Semjase-Silver-Star-Center, 30. Januar 2003, 11.54 Uhr
Billy

«Kriegsverbrechen der USA»

FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 2, Februar 2003

Kriegsverbrechen der USA sind seit dem Bestehen Amerikas viele zu verzeichnen, doch niemals schrie ein Hahn danach, ganz im Gegenteil, alles wurde bagatellisiert und kaschiert und so hingestellt, dass es absolute Notwendigkeit und reine Notwehr gewesen und für die Staatssicherheit Amerikas notwendig gewesen sei usw. So haben die USA mit ihren Kriegen gegen fremde Staaten auch oft Verstöße gegen Genfer-Beschlüsse begangen und gar gegen als neutrale Staaten aufgeführte Länder Kriege vom Zaun gebrochen, wie z.B. in Laos in den 60er- und 70er-Jahren. Ein Krieg, der durch gewaltige Bombardements geführt wurde und der unzählige Menschenleben gekostet hat, wobei rücksichtslos und verbrecherisch auch Flüchtlinge massenweise durch Bombenterror ermordet wurden, Frauen und Kinder, wie z.B. in einer Höhle, in die 473 Frauen, Kinder und alte Menschen geflüchtet waren, die dann jedoch durch drei Kampfbomber angegriffen und bombardiert wurde, wobei alle Flüchtlinge bis zur Unkenntlichkeit verkohlten. Die durch eine Bombe in der Höhle erzeugte Glut war dabei derart gewaltig, dass erst drei Tage später der Platz des Grauens wieder betreten werden konnte.

Der Bombenangriff auf Laos dauerte gesamthaft mehrere Jahre, wobei eine halbe Million Bombardierungseinsätze geflogen und zwei Millionen Tonnen Bomben abgeworfen wurden. Eine Tatsache, von der die Weltöffentlichkeit nichts erfuhr, da dieser verbrecherische Krieg von den USA als «Geheimkrieg» geführt wurde, von dem niemand etwas erfahren sollte. Bei diesem Bombenterror wurden durch die amerikanische Luftwaffe nicht nur herkömmliche Bomben abgeworfen, von denen viele nicht explodierten, sondern als Blindgänger ins Erdreich eindringen und heute noch viele Menschenleben fordern, wenn sie explodieren. Wahrheitlich wurden auch viele neue Arten und Waffen dabei getestet und unzählige gefährliche Cluster-Bomben abgeworfen. Dabei handelt es sich um Bomben, in denen sich diverse kleinere Bomben befinden, die verschiedene Grössen aufweisen, wobei die kleinsten etwa Tennisballgrösse haben und die, wenn sie nicht durch Aufprall in die Luft fliegen, bei der geringsten Berührung selbst noch viele Jahrzehnte später explodieren und Splitter sowie Kugellagerkugeln hinausschleudern. Dadurch werden noch heute viele Menschen in Laos getötet oder verkrüppelt, jedoch auch in verschiedenen anderen Ländern, wo die USA diese Bomben zum Einsatz brachten.

Amerika hat nicht nur in Laos, sondern auch in anderen Ländern unverteidigte Zivildörfer angegriffen und zerstört, aber mit der Bombardierung von Laos die grauenvollste Bombardierungsgeschichte während allen bis heute stattgefundenen Kriegen geschaffen. Und für all die von den USA seit alters her begangenen Kriegsverbrechen hat Amerika bis heute niemals die Verantwortung übernommen, sondern sich immer feige davor gedrückt und stets die ganze Schuld jenen zugesprochen, die sie ermordet und bombardiert sowie deren Land und Errungenschaften sie zerstört haben. Und da sollte es doch endlich für die ganze Menschheit genug der amerikanischen Kriegsverbrechen sein, dass alle Völker einig zusammenstehen und Amerika in ihre Schranken weisen und dessen grössenwahnsinniges und selbstherrliches Weltherrschaftsgebaren zur Räson bringen.

Semjase-Silver-Star-Center, 1. Februar 2003, 15.47 Uhr
Billy

«The American Way of Life»

FIGU-Bulletin Nr. 49, September 2004

US-Amerika gilt immer noch als der grosse Bruder Europas, der uns scheinbar zur Seite steht, wenn Hilfe gebraucht wird. Als eine der angeblich ältesten Demokratien der Welt und Garant für Frieden und Freiheit konnten wir uns immer auf US-Amerika verlassen. Dem grossen Bruder, der in zwei Weltkriege eingriff, Europa vom Nationalsozialismus befreite, müssen wir Europäer schein-

bar immer dankbar dafür sein, und diesem Land US-Amerika müssen wir deshalb alles an politisch-militärischem Grössenwahn durchgehen lassen, egal was auch immer geschieht und welchen Schaden von den US-amerikanischen Regierungen aller Zeiten rund um den Globus angerichtet wurde und wird. Auch über alle Formen eklatanter Menschenrechtsverletzungen (Todesstrafe, psychische Folter an Gefangenen, Jugendcamps, in denen junge Straftäter physisch und psychisch gebrochen werden, usw. usf.), die innerhalb und ausserhalb der Vereinigten Staaten von Amerika geschehen, scheint man blind und unfähig geworden zu sein, um sich gemeinsam dagegen zu wehren. Anstatt angemessen dagegen etwas zu unternehmen, schauen vor allem die politischen Institutionen Europas lieber darüber hinweg oder reagieren verschüchtert darauf und unternehmen erst etwas, wenn das eigene Volk zu sehr dagegen aufbegehrt. Oftmals wird von politischer Seite auch der Eindruck erweckt, man habe US-Amerika auf dieses oder jenes Problem aufmerksam gemacht. Dabei nehmen die USA Europa aber gar nicht ernst, doch die Bevölkerung im eigenen Land ist erst wieder einmal beruhigt.

Kein Zweifel, US-Amerika hat den Zweiten Weltkrieg beendet und Europa befreit, aber das war vor nahezu 60 Jahren. Ist es nicht einmal an der Zeit zu sehen, was sich geschichtlich in diesem Zeitraum noch alles ereignet hat und was durch US-amerikanische Interessen und Aussenpolitik an Schaden angerichtet wurde? Müssen wir nicht einmal auch unsere Aufmerksamkeit darauf richten, was US-Amerika allein in den letzten Jahrzehnten auf unserem Heimatplaneten, der uns allen und nicht nur einer Weltpolizei spielenden, grössenwahnsinnigen Nation gehört, angerichtet hat, seitdem der Zweite Weltkrieg und der Kalte Krieg beendet sind? Es geht dabei nicht um Antiamerikanismus, sondern um die Betrachtung von Tatsachen und Fakten, die, geschichtlich und aus der Gegenwart gesehen, uns alle in ihren Auswirkungen erschüttern und das auch in Zukunft tun werden – mit ungeahnten negativen Konsequenzen für die gesamte Menschheit.

Dieser Planet gehört nicht nur einem Land, das ökonomisch allen anderen Staaten der Erde voraus ist und über den grössten technologischen Vorsprung vor anderen verfügt. Dieser Planet gehört allen, unabhängig von ihrem wirtschaftlichen und technologischen Stand. Wie kommt es aber, dass Europa der US-amerikanischen Aussenpolitik eine unglaubliche Narrenfreiheit zukommen lässt, wie Eltern, die ihrem Kind alles durchgehen lassen? Gewiss, wir sind innerhalb Europas dem Wirtschafts- und Militärriesen US-Amerika bei weitem nicht ebenbürtig und haben deswegen immer noch einen Minderwertigkeitskomplex, und gerade darum ist es für Europa Zeit, aus seinen Kinderschuhen zu wachsen und endlich in jeder Hinsicht selbständig und unabhängig von US-Amerika zu werden – das Potential dazu haben wir. Aber unsere unfähigen Volksführer mit ihrem landesspezifischen Egoismus und mit ihrer Angst US-Amerika

gegenüber sind noch immer nicht dazu in der Lage, einen solchen Gegenpol systematisch aufzubauen.

Eine der obersten Direktiven US-amerikanischer Politik ist es, wo immer es als nötig erachtet wird, auf Kosten anderer Menschen und Nationen die eigenen Interessen zu wahren und zu schützen. Dazu ist man bereit, alle notwendigen Mittel einzusetzen, und bereitwillig setzt man diese Doktrin täglich auch um. Dass alle US-amerikanischen Regierungen immer nur eigene Interessen verfolgt haben, ohne Rücksicht auf andere, zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte der US-amerikanischen Politik. Gegründet wurde dieses Land aus einer Mixtur von nicht selten europäischen Kriminellen, Sektierern und sonstigen negativen Elementen, wodurch ein Cocktail von menschlichen Lebensformen entstand, die überwiegend oberflächlich und leicht zu manipulieren waren, es noch heute sind und einen völlig ausgearteten Patriotismus in ihrem Bewusstsein tragen. Gewiss, es gibt auch anständige und verantwortungsbewusste US-Amerikaner, die noch wissen, was Recht und Anstand ist und die auch in der Lage sind, Vernunft und Verstand zu gebrauchen, aber leider sind sie in der grossen Minderheit, die im Meer des ausgearteten US-amerikanischen Patriotismus untergeht. US-Amerika hat es nicht geschafft – wie es in einigen anderen Kolonien geschehen ist, wo deren Bürger und Nachfahren das notwendige Verantwortungsbewusstsein entwickelt haben, um andere Menschen und Kulturen als gleichwertig zu betrachten –, diesen Sprung in die moralisch-menschliche «Oberliga» zu vollziehen. Immer noch sehen sich viele US-Amerikaner, und vor allem die Regierung, als Massstab für Recht, Ordnung und Demokratie, um damit alle anderen Gesetzmässigkeiten, denen andere Nationen politisch und religiös eingeordnet sind, ausser Kraft setzen zu können, wann immer dies den US-amerikanischen Interessen dient. Die US-amerikanische Regierung nennt das Politik, wobei es sich aber um einen politischen Grössenwahn und um Diktatur handelt. Kein anderes westliches Land zwingt anderen Ländern so selbstverständlich die eigenen politischen und militärischen Interessen auf, wie das die USA tagtäglich weltweit tun.

Der Cocktail aus nicht berechenbaren Gründervätern und ihrer kriminellen Energie findet sich bis heute in allen US-Administrationen wieder. Man kann nicht aus einer Sumpflandschaft fruchtbares Ackerland machen, wenn man nicht bereit ist, dafür immer hart und ehrlich zu arbeiten. Genauso wie bei der Regierung US-Amerikas ist es mit der US-amerikanischen Kultur und dem Bewusstsein vieler US-amerikanischer Landsleute. Ein grosser Teil hat sich nach den Unwerten und nach den falschen Idealen, dem Konsumterror und der Machtbesessenheit ausgerichtet, anstatt die Werte und das Verständnis dafür zu entwickeln, dass wir alle auf diesem Planeten aufeinander angewiesen und voneinander abhängig sind. Diese Erkenntnis fehlt generell einem grossen Teil der US-Amerikaner, und genauso wie alle US-Regierungen ersehen sie es deshalb nicht als

notwendig, andere Kulturen und deren Sitten und Bräuche, deren Religion, Werte und Geschichte zu studieren, zu erkennen und zu respektieren, sondern sie sehen nur immer sich selbst als den Massstab aller Dinge. Diese Arroganz und das mangelnde Einfühlungsvermögen werden vielen von uns das Genick brechen, denn die Auswirkungen dieses US-amerikanischen Grössenwahns werden in naher Zukunft katastrophale Folgen für uns alle haben.

Betrachtet man alleine die Aussenpolitik der USA seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges bis heute, dann wird sichtbar, dass alles eine Mixtur aus Kriegen, Anarchie, staatlichem Mord und unzähligen Geheimdienstoperationen ist, was gesamthaft nur zu Unfrieden, Zwietracht und Instabilität in all jenen Ländern geführt hat, die davon betroffen waren und in deren Belange sich die USA einmischten. Eines hat es jedenfalls nicht gebracht – Frieden und Freiheit. Die globale politische Situation hat sich aufgrund all der US-amerikanischen Massnahmen, Intrigen und Einmischungen usw. nur verschlechtert.

Was ist von einer Administration zu halten, die wissentlich den Überfall auf Pearl Harbor zugelassen hat und den Tod von Tausenden eigener Soldaten in Kauf nahm, nur um gegen Japan in den Krieg ziehen zu können? Der Abwurf beider Atombomben war militärisch völlig unsinnig und ein einzigartiges menschenverachtendes Experiment, um die Wirkungen dieser Waffen am Menschen auszuprobieren, ganz zu schweigen davon, dass man eigene Soldaten bei Tests in den USA in den Atompilz hineinlaufen liess, um zu sehen, was passiert. Noch heute gibt es erhebliche und berechtigte Zweifel, ob die erste Mondlandung überhaupt stattgefunden hat; Zweifel, die bis heute nicht ausgeräumt werden konnten und in das übliche Schema von Täuschungsmanövern US-amerikanischer Interessen passen. Der selbst aufgebaute damalige Druck gegen die Russen war so gross, dass man keine weitere Niederlage gegen den Ostblock einstecken konnte. Russland hatte den ersten Satelliten, den ersten Kosmonauten und durfte keinesfalls als erster Staat auf dem Mond landen. Es gibt keinen Zweifel, dass nachfolgende Mondlandungen stattgefunden haben, aber eben bei der ersten gibt es bis heute zahlreiche Argumente, die gegen solch eine Landung sprechen. Dazu braucht es keine von den zahllosen nichtsbringenden Verschwörungstheorien, sondern nur eine einfache Betrachtung der Fakten. Auch die Gebrüder Wright waren nicht die ersten, die einen flugfähigen Apparat gebaut hatten. Auch dies ist typisch amerikanische Geschichtsverfälschung, die sich bis heute, ebenfalls wie ein roter Faden, durch dieses Land zieht. Man will immer der Grösste, Schnellste und Beste sein, selbst dann, wenn alles verfälscht wird und die Wahrheit auf der Strecke bleibt. Überhaupt ist die Wahrheit für US-Präsidenten und deren verantwortliche Mitarbeiter immer sehr relativ gewesen und entsprach niemals irgendwelchen moralisch hochstehenden Werten, sondern immer nur den gerade notwendigen Interessen.

Wie schon erwähnt, sind die allgemeinen Verschwörungstheorien oftmals Ausartungen menschlichen Denkens. Dennoch dürfen wir alle nicht überrascht sein, wenn die wahren Hintergründe für den 11. September eines Tages ans Licht kommen und (falls) bekannt wird, dass die US-Regierung davon gewusst hat und wie sie darin involviert war. Es wird wieder eines dieser üblichen politisch-geheimdienstmässigen Ausartungen US-amerikanischen Denkens gewesen sein, damit irgend etwas gegen irgend jemand unternommen werden durfte. Ein Einmarsch in Afghanistan wäre ohne den 11. September undenkbar gewesen. Saddam Husain hätte nie auf die Art und Weise entmachtet werden können, wäre der 11. September nicht gewesen, der dem grössenwahnsinnigen Präsidenten Georg W. Bush jeglichen Handlungsspielraum gegeben hat, seinen religiösen, diktatorischen Wahn auszuleben und den Irak – dabei gegen das Völkerrecht verstossend – mit Hilfe von falschen Beweisen, Lügen und Manipulationen zu überfallen. Dass Saddam Husain ein irrer mordender Diktator ist bzw. war, dürfte unzweifelhaft sein, doch wenn es normal wird, dass ein militärisch starkes Land ein schwächeres aus herbeigezauberten, sektiererischen Moralvorstellungen und Lügen überfällt, in Grund und Boden bombardiert mit dem Argument, man bringe Frieden und Demokratie, dann wird es sehr bedenklich. Solch ein selbstherrliches, diktatorisches Vorgehen, wie es Bush an den Tag legt, macht aus ihm einen politisch legalisierten Massenmörder.

Die Politik der US-amerikanischen Administration übt sich bis heute darin zu verschleiern, zu lügen und zu morden sowie zu manipulieren und zu zerstören usw. Was in den letzten Jahrzehnten durch die US-amerikanische Aussenpolitik allein im Nahen und Mittleren Osten angerichtet wurde, was sich aber auch auf zahlreiche andere Länder ausdehnen lässt, ist ein Katalog von Unfähigkeit und politischem Terror – nebst der Tatsache, dass alles regelmässig aus dem Ruder lief und sich nichts in die gewünschte US-amerikanische Richtung entwickelte. Auch darin zeigt sich wieder die Unfähigkeit US-Amerikas, sich aus seinem einseitigen, krankhaften Denken heraus in andere Menschen, Länder und Nationen hineinzusetzen und etwas Erfolgreiches, Vielversprechendes zu bewirken.

Immer dann, wenn die US-amerikanische Politik einen Verbündeten als Instrument für ihre unfähige Intrigenpolitik auswählt und aufbaut, stellen sich diese irgendwann gegen sie. Der Schah von Persien wurde gestürzt – Herr eines ehemals kaiserlich-diktatorischen Regimes im Iran. Auch in Mogadischu wendete sich alles gegen die USA. Osama Bin Laden wurde, wie allen bekannt sein dürfte, ebenfalls von den USA rekrutiert und ausgebildet, und nachdem er sich entsprechend etabliert hatte, wendete er sich ebenfalls gegen US-Amerika. Saddam Husain war lange Zeit ein guter Freund des Westens, und alle haben sich an diesem Kontakt die Hände schmutzig gemacht, vor allem die dafür verantwortlichen US-Amerikaner, als er während Jahren einen erfolglosen Krieg

gegen den Erzfeind Iran führte. Die Liste von gescheiterten Unternehmen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges, alleine in den letzten zehn Jahren, ist endlos. Dabei handelt es sich nur um die bekannten, öffentlichen Ereignisse; wer weiss, was im Verborgenen noch alles angerichtet wurde. Bis heute unterstützt die US-amerikanische Regierung zahlreiche Diktaturen (z.B. Saudi-Arabien), weil diverse als zuverlässige Partner für das Erdöl gelten. Die Interessen und Bedürfnisse der Bevölkerung in solchen Ländern sind zweitrangig und unbedeutend im US-amerikanischen Denken. Die scheinbaren eigenen Werte, die in den USA als Masstab für ihr globales Handeln und Tun gelten, verschwinden gleich hinter jeder amerikanischen Grenze. So muss es nicht verwundern, wenn Moral und Anstand und die elementarsten menschlichen Grundrechte, wie z.B. jenes nach Frieden, keine Rolle im grossen Planspiel amerikanischer Aussenpolitik spielen.

Psychische Misshandlung von Gefangenen ist in US-amerikanischen Gefängnissen ebenfalls üblich, wie alle Formen menschenunwürdiger Behandlungen. Eine der menschenunwürdigsten Strafformen findet heute immer noch eine hohe Akzeptanz im Volk – die Todesstrafe. Eine der primitivsten und menschenunwürdigsten Strafformen, die es neben der Folter auf unserem Planeten gibt. Ausgerechnet ein Land, das solche Strafen praktiziert, will sich als Weltmacht und Weltpolizei aufspielen sowie Frieden, Humanität und Gerechtigkeit bringen!

Wer moralische Werte aufstellt, wird auch selbst daran gemessen und muss sich nicht wundern, wenn man ihn dafür kritisiert. Ein Mensch, ein Land usw. kann niemals etwas dadurch verändern oder positiv bewirken, indem es anderen Menschen und Ländern etwas aufzwingt. Man muss diese Veränderungen immer vorleben, damit sich andere bewusst danach ausrichten können. Wir alle zeigen gerne mit dem Finger auf die Fehler anderer und merken doch nicht, dass auch wir mit den gleichen Fehlern behaftet sind. Keine Erwartungen an den anderen zu stellen, sondern unser eigenes Leben und unsere Politik in den Griff zu bekommen und dadurch als sichtbares Beispiel zu fungieren, an dem sich die anderen ausrichten können, das sollte unser aller Bestreben sein.

Die vielgepriesene US-amerikanische Einigkeit ist ein Trugschluss. Die USA sind innerlich als Vielvölkerstaat zerrissen und ein Pulverfass. Es ist eine Zeitfrage, bis all diese einzelnen Staaten zerfallen und es zu grossen inneren Rassenunruhen kommt. Zu viele verschiedene ethnische Gruppen und politische Minderheiten, auch mit faschistoiden Hintergedanken, die nicht friedlich miteinander auskommen, sind in diesem Land zusammen. Zu viele Waffenirre, mit einem krankhaften Verständnis dafür, was wirkliche Freiheit bedeutet, leben in diesem von Schusswaffen verseuchten Riesenland. US-Amerika mag militärisch und technologisch an erster Stelle in der Welt stehen, das ist unbestritten, aber menschlich-moralisch ist es minder als viele Drittweltländer, denn diese

bemühen sich ehrlich um einen menschenwürdigen Fortschritt, was von US-Amerika nicht mit gutem Gewissen gesagt werden darf.

Es gibt eine phantastische Natur, die durch mangelnde bzw. mangelhafte Umweltgesetze immer mehr in Mitleidenschaft gezogen wird. Es gibt viele sehr anständige US-Amerikaner, die sich dieser Problematik ihres Landes bewusst sind, aber in ihren Bemühungen kläglich untergehen und glücklicherweise dennoch nicht aufgeben, sich Gehör zu verschaffen in ihrem Kampf gegen das, was in und mit ihrem Land geschieht.

Seit einigen Jahren wird, dank US-amerikanischem Ideenreichtum, ein völlig neues Waffensystem in Alaska getestet. Es nennt sich HAARP (High Frequency Active Auroral Research Program, auf Deutsch Hochfrequenz-Aurora-Forschungs-Programm). (Anm. M. Uehlinger: Mit HAARP wird der Einsatz einer enorm starken Radio-Richtstrahl-Technologie getestet. Kurz gesagt ist die Anlage HAARP das Umgekehrte eines Radio-Teleskops, d.h. Antennen senden Signale aus, statt solche zu empfangen. Bereiche der Ionosphäre werden durch starke Erhitzung beseitigt, indem ein Hochfrequenz-Strahl auf diese Bereiche gerichtet wird. Die Strahlen werden dann von der Ionosphäre zurückgeworfen, indem niederfrequente Elektrowellen [ELF] genutzt werden, die in alles und jedes zerstörend einzudringen vermögen.) Es handelt sich dabei um Hochfrequenz-technologie. Kurz gesagt, man schießt mit Hilfe eines Antennenwaldes Hochfrequenzen in die Ionosphäre, die dort, wo sie auftrifft, diese wegbrennt, aber von ihr gespiegelt auf die Erde an einem bestimmten Punkt wieder auftrifft und dort alles Leben vernichtet. Die Ionosphäre wird aber an jenen Stellen, wo sie getroffen wird, immer dünner und lässt eines Tages ungehemmt die schädliche UV-Strahlung durch, und wir werden von diesen schliesslich ungeschützt getroffen und verstrahlt. HAARP ist eines der kriminellsten, angeblich rein wissenschaftlichen Experimente unserer Zeit und sollte von der UNO verboten werden. Siehe auch:

<http://www.haarp.alaska.edu/haarp/index.html>

offizielle US-HAARP-Seite

<http://bongo.haarp.alaska.edu/haarp/>

HAARP-Kamera

<http://www.raum-und-zeit.com>

(R&Z Archiv anklicken und Suchbegriff «Haarp» eingeben)

Es gibt wachsenden Widerstand in den USA; von seiten der US-Regierung wird es – wie üblich – als ungefährliches Experiment deklariert, aber in Wirklichkeit geht es wieder einmal um eine alles vernichtende Waffe. Die USA und ihre Administration werden mit ihrer jahrzehntealten Politik weitermachen und Tod, Verderben, Mord und Zerstörung über diesen Planeten bringen. Eines wird ihnen mit Sicherheit nicht gelingen, was sie in den letzten Jahrzehnten auch

nicht geschafft haben, nämlich den Frieden zu bringen, denn mit Krieg, Terror, Mord, Totschlag, Verbrechen und Zerstörung ist das nicht möglich. Europa und der Rest der Welt müssen sich von diesem politisch-moralischen Klotz am Bein in der Form befreien, dass sie unabhängig von US-Amerika werden und politisch sowie militärisch nicht mehr darauf angewiesen sind. Es wird Zeit, dass sich die verschiedenen Länder und alle verantwortungsbewussten und rechtschaffenen Menschen dieses Planeten zusammenschliessen und mit ihrer Vernunft und ihrem Verstand sowie mit ihren elementaren moralischen Grundwerten gegen die zerstörerische, mörderische und menschenunwürdige Intrigenpolitik US-Amerikas einen offenen, sichtbaren Gegenpol bilden und damit endlich einmal ein vernünftiges, verantwortungsvolles und durchgreifendes sowie nützliches Zeichen setzen. Wir haben im Laufe der Geschichte den USA gewiss auch vieles zu verdanken, aber das ist Vergangenheit und ist vorbei. Jetzt müssen wir die Gegenwart und die Zukunft in unsere Betrachtungsweise einbeziehen und uns ein neues Bild davon machen, was US-Amerika auf und mit unserem Heimatplaneten und unter der Menschheit anrichtet. Das müssen wir erkennen und die Konsequenzen daraus ziehen, sonst werden wir von den Machenschaften US-amerikanischer Weltmachtpolitik schon sehr bald völlig überrollt und müssen deren wirtschaftlich-militärische Auswirkungen tragen. Diese können in ihrer schlimmsten Folge in einem Dritten Weltkrieg enden, herbeigeführt durch die grössenwahnsinnige US-amerikanische Politik, die ohne jegliche Skrupel, unverantwortlich und kriminell sowie von Selbstherrlichkeit geprägt ist.

«Die USA sollen vor der eigenen Türe ihren Dreck wegkehren»

FIGU-Bulletin Nr. 53, September 2005

Was folgend gesagt wird, das muss klar sein, ist nicht gegen die rechtschaffenen US-Amerikaner/innen gerichtet, die als US-Bürger/innen nicht einverstanden sind mit den US-amerikanischen Machenschaften in bezug auf die Regierung und Politik, die Wirtschaft, die Geheimdienste und das Militär und die als Minorität von den Staatsführenden sowie von staatsfreundlichen Sekten, von Geheimdiensten, Sicherheitsorganen, Wirtschaftsmächtigen sowie von Militärs und Söldnern usw. missachtet und unterdrückt werden.

Wie altbekannt spielen sich die USA seit mehr als einem Jahrhundert als moralische Instanz in bezug auf die ganze Welt auf, wobei die US-amerikanische Moral aber gewaltig stinkt und praktisch alles Gute, Ehrenhafte, Wertvolle, Friedliche, Freiheitliche und alle Menschlichkeit bis ins letzte Jota zu wünschen übriglässt. Grossschnauzig brüllen die USA nach Sicherheit und Frieden für die Menschheit, doch gleichzeitig verfahren sie nach Belieben so verbrecherisch

wie möglich mit den menschlichen Grundrechten. Geheimdienstlich, mit Söldnertruppen und Militärs schleichen oder fallen die USA in fremde Staaten ein und verbreiten Krieg, Revolution, Mord, Totschlag, Verbrechen, Zerstörung, Angst, Folter, Schrecken und wirtschaftlichen Terror.

Es gefällt den USA nicht, dass über sie in bezug auf ihre Todesstrafe-Gesetzgebung, die irre Rechtsprechung im allgemeinen sowie die weltweiten Verbrechen und Menschenrechtsverletzungen die Wahrheit verbreitet wird, und zwar ganz gleich, von welcher Seite diese aufgedeckt wird. Es passt den USA überhaupt nicht in den Kram, dass ihr weltweites kriminelles, verbrecherisches und ausgeartetes Weltherrschafts-Werkeln rund um den Globus aufgedeckt und angeprangert wird. Und dass sie vehement leugnen, dass sie sich als moralische Instanz aufspielen und das internationale System der Menschenrechte unterlaufen und in den Dreck stossen, das ist eine Tatsache, die nur von Irren und Bewusstseinsblöden bestritten werden kann. Und tatsächlich ist es mehr als nur eine Farce und der Gipfel aller Scheinheiligkeit, Gemeinheit und Frechheit, andere Menschen und Völker für Menschenrechtsverletzungen zu geißeln und zu terrorisieren, während die USA selbst alle Grundrechte der Menschen mit schmutzigen Füßen in den Dreck stampfen. Es sei nur daran erinnert, dass das US-Militär in Afghanistan und in den Irak eingefallen ist und tausendfache Tode nebst unglaublichen Zerstörungen verbreitet hat. Doch es sei auch an alle anderen Orte erinnert, wo die USA zigtausendfachen Tod, Zerstörung und Verderben verbreitet haben, wobei Hiroshima und Nagasaki wohl die schlimmsten Verbrechen aller neuen Zeit sein dürften. Es sei jedoch auch all der vielen Massaker rund um die Welt gedacht, die durch die US-Militärs Hunderttausende oder gar Millionen von Menschenleben kosteten – My Lai in Süd-Vietnam ist nur ein Fall, wo am 16. März 1968 während des Vietnamkrieges mehr als 300 zivile, hilflose Frauen, Kinder und Männer von amerikanischen Soldaten ermordet wurden, die sich dafür erstlich noch als Helden feiern liessen. An anderen Orten wurden von US-Militärs noch schlimmere Greuelthaten verübt, wobei gar Tausende von zivilen, hilflosen Menschen, Frauen, Kinder und Männer, erbarmungslos massakriert wurden – was der Weltöffentlichkeit weitestgehend verheimlicht wurde und wofür die Killer nie zur Rechenschaft gezogen wurden. Für solche Verbrechen weigern sich die USA seit jeher, dass die militärischen Killer vor das Internationale Strafgericht in Den Haag gezogen und abgeurteilt werden können. Und in der Regel werden solche Verbrecher vor allem nicht in den USA zur Rechenschaft gezogen. Geschieht es aber doch einmal, weil die Weltöffentlichkeit aufschreit und es fordert, dann finden nur Schauprozesse statt, bei denen die Killer- und Folterkreaturen zu minimalen Strafen verurteilt werden – wobei es fraglich ist, ob diese Strafen dann auch durchgeführt oder die Verbrecher/innen nicht schon nach kurzer Zeit wieder entlassen werden. Die USA missachten alle internationalen Instrumente, mit

denen Kriegsverbrechen von US-amerikanischen Soldaten geahndet werden könnten, denn diese verbrecherischen Kriminellen werden von Staates wegen geschützt und in US-Amerika als Helden hochgejubelt.

Im weiteren denke man an die Inhaftierung von vermeintlichen Terroristen in Guantánamo Bay auf Kuba, wo die Gefangenen nicht nur bis aufs Blut gedommt, zumindest psychisch gefoltert und ohne Anklage sowie ohne Rechte auf eine menschenwürdige Behandlung und Verteidigung wie wilde Tiere eingepfercht und misshandelt werden. Muslime werden wegen ihres Glaubens als Unterhunde beschimpft, wobei ihnen jeder Dreck in den Weg geworfen wird, um ihnen ihre Glaubensrituale zu versauen und zu versauern. Das Zerreißen, Zertreten und Vollurinieren des Koran sowie diesen den Hunden zum Frass vorwerfen und sonstig dreckige Handlungen ähnlicher Art sind typisch für die menschlich verkommenen Guantánamo-Wächterschinder, die sich in ihrer Schmutzigkeit als gute Bürger und Familienväter usw. wähen. Doch ihre wirkliche Unmenschlichkeit, Gemeinheit, Ausgeartetheit und terroristische Herrschaft kennt ebenso keine Grenzen, wie auch jene der Gefangenschinder/innen nicht, die in den «Bootcamps», den sogenannten «härtesten Knästen» der Welt, in den USA ihr Unwesen treiben und die Menschen als letzten Dreck und Abschaum traktieren und tyrannisieren.

Es bedarf zwar nicht der Berichte von «Amnesty International», um von meiner Seite aus zu wissen, wessen Gesinnung die amerikanische Regierung, Justiz und die Geheimdienste und das Militär sind, denn meine eigenen Erfahrungen mit der dunklen Seite US-Amerikas sprechen ihre eigene Sprache, und diese deckt sich mit den Berichten von «Amnesty International». Tatsächlich war ich lange genug in der Welt draussen und habe auch genug schlechte, negative und böartige US-amerikanische Machenschaften beobachtet, um aus Erfahrung und Erleben sprechen zu können. Und wenn die Berichte von «Amnesty International» die USA hinsichtlich deren Menschheits- und Kriegsverbrechen anprangern, dann hat das tatsächlich Hand und Fuss, auch wenn die regierenden US-amerikanischen Menschheits- und Kriegsverbrecher alles leugnen mit Worten wie z.B. aus des US-Präsidenten George W. Bushs Mund: «absurd», oder des Vize-Präsidenten Dick Cheney: «empört» in bezug auf die Offenlegung der US-amerikanischen Kriegsverbrechen usw. Auch die Worte des US-Verteidigungsministers Donald Rumsfeld: «Wer derart verrückte Behauptungen aufstellt, verliert damit jeden Anspruch auf Objektivität und Seriosität», stinken ganz offensichtlich – wie auch das «absurd» Bushs und das «empört» Cheneys –, ganz gewaltig nach Rechtfertigung im Wissen dessen, dass die Offenbarungen von «Amnesty International» tatsächlich der Wahrheit entsprechen.

Werden Vorwürfe der Grundrechte, der Menschenrechtsverletzungen, der Folter, der Todesstrafe, des Terrorismus, der ungerechten Strafvollziehung und Gesetzgebung, der Kriegsverbrechen und Unmenschlichkeit usw. gegen andere

Länder erhoben, dann schreit US-Amerika pro und hurra und stampft diese in Grund und Boden hinein, und zwar insbesondere, wenn es sich um islamische Staaten handelt, wie z.B. Iran, Syrien und den Irak usw. Doch auch Kuba und China sowie Nordkorea werden von den USA nach Strich und Faden verteufelt und alles in die «Achse des Bösen» des irren US-Präsidenten einbezogen. Doch wird etwas gleichermassen gegen die USA gesagt – weil es eben der Wahrheit und Wirklichkeit entspricht –, dann wird alles Beweisbare als unglaubwürdig und als Hasstirade gegen US-Amerika abgestempelt. Tatsächlich aber ist US-Amerikas Weste in bezug aller genannten Übel – und noch mehr – zum grössten Teil derart schmutzig und schwarz, dass kaum mehr ein weisser Fleck darauf sichtbar ist. Wirklich weiss ist nur noch jener Westenteil, der die Minorität jener US-Amerikaner darstellt, die mit den genannten Übeln und Machenschaften der Justiz, der Regierung, der Geheimdienste und der Militärs, der Söldner sowie Wirtschaftskriminellen nicht einhergehen und dafür unterdrückt werden oder einfach zum Verschwinden oder zum Schweigen gebracht werden. Dazu bedarf es nicht einmal viel, wie diverse Fälle beweisen. Man nehme hierzu nur einmal die Zeugen des UFO-Absturzes in Roswell im Juni anno 1947 sowie die Zeugen der getürkten angeblichen ersten Mondlandung der USA am 20. Juli im Jahr 1969. Zeugen der betrügerischen Machenschaften wurden nicht nur lächerlich gemacht, als Phantasten oder Lügner dargestellt, denn tatsächlich geschahen mit einigen recht seltsame Dinge. Und gerade bezüglich des Verschwindens von Menschen auf Nimmerwiedersehn gehört US-Amerika auch zu jenen Staaten, die die Menschenrechte mit schmutzigen Füßen treten, wie das nicht nur ich, sondern auch «Amnesty International» sagt. Und wenn der sektiererische US-Präsident, der sich nebst dem Papst als «Gottes Stellvertreter» wähnt und durch Krieg, Terror und Zerstörung brüllendes Elend über grosse Teile der irdischen Menschheit bringt, die Berichte von «Amnesty International» als «absurd» bezeichnet, indem er lautstark mit dem «Ich kenne» den Esel voran verkündet: «Ich kenne den Bericht von «Amnesty International», und er ist absurd, es ist ein absurder Vorwurf. Die Vereinigten Staaten sind ein Land, das den Frieden in der Welt voranbringt», dann stinken diese Worte der Falschheit und der Lüge zum Himmel. Wo, so fragt sich, wird von den USA Frieden in die Welt gebracht, vielleicht durch die Kriege in Afghanistan und im Irak, durch die unzähligen US-Geheimdienstmorde in aller Welt, durch die Todesstrafe in den USA oder durch die Kriegsdrohungen, die durch die regierenden Kriegsverbrecher vom Stapel gelassen werden? Tatsächlich ist die Wahrheit die, dass der grösste Terror und die schlimmsten Menschenrechtsverletzungen weltweit von US-Amerika ausgehen und soviel Unfrieden und Hass sowie Vergeltung hervorrufen wie von keinem anderen Staat. Und dass in aller Welt die Missachtung der Menschenrechte immer mehr überhandnimmt und die guten Vorentsätze in den Dreck getreten werden, ist die Hauptschuld von US-Amerika, das

als schlechtestes Beispiel aller schlechten Beispiele das absolute Nonplusultra ist und nicht seinesgleichen findet.

Wenn «Amnesty International» die Verantwortlichen – allen voran US-Präsident Bush, Bush-Vize Cheney und US-Justizminister Alberto Gonzales und Konsorten – mit all ihren im Zusammenhang mit den verbrecherischen Vorfällen in «Guantánamo Bay» sowie im «Abu-Ghreib-Gefängnis» von Bagdad als «hochrangige Architekten der Folter» bezeichnet, dann ist das noch gelinde ausgedrückt, denn die schmutzigen, primitiven und abschäumigen Machenschaften dieser Machtsüchtigen können in ihrer Elendigkeit nicht mehr mit Bezeichnungen zum Ausdruck gebracht werden.

Was sich die USA in Afghanistan, im Irak und im Abu-Ghreib-Gefängnis sowie in Amerika in den Gefängnissen und in den Bootcamps leistet, widerspricht jedem internationalen Recht, doch darum schert sich US-Amerika einen feuchten Dreck. Tatsache ist, dass auch US-Amerika die Genfer Anti-Folter-Konvention unterzeichnet hat, doch auf Teufel komm raus handeln im Namen des amerikanischen «Systems der Gerechtigkeit» die US-Geheimdienste und viele Militärs sowie Söldner dagegen, ohne dass dieses Verbrecherpack zur Rechenschaft gezogen wird. Für US-Amerika nämlich gilt die Konvention nur in der Form, dass das Rechenschaftfordern nur darauf ausgerichtet ist, wenn US-Amerikaner von anderen Staatsmächten oder deren Angehörigen gefoltert werden usw. Das, obwohl auch die USA laut «Genfer Konvention» und nach internationalem Recht dazu verpflichtet sind, jede Folter und alle Misshandlungen zu verfolgen und zu bestrafen und solche weder zu genehmigen, zu fördern noch anzuwenden. Also sind laut Konvention die USA auch verpflichtet, auch in den eigenen Reihen gegen Folter und sonstige Misshandlungen von Gefangenen, Kriegsgegnern oder Privatpersonen ahndend vorzugehen, um Folterknechte jeder Art hart zur Rechenschaft zu ziehen. Genau das geschieht aber in der Regel nicht, denn es werden nur dann Schauprozesse abgehalten, wenn die Weltöffentlichkeit aufschreit. Zur Rechenschaftsablegung und harten Strafe dürfen aber nicht nur jene Fuss-Soldaten gezogen werden, die die Folterungen durchführen und alle Grundrechte des Menschen in den Dreck treten, sondern zur Rechenschaft und Strafe müssen auch alle regierenden Halunken, Banditen und Mordbuben herangezogen werden, die Befehle für Folter, Mord und Totschlag erteilen oder auch nur dulden. Wahrlich sind sie die genau gleichen gewissenlosen, verbrecherischen, verantwortungslosen und würdelosen sowie hundsgemeinen Kreaturen wie jene, welche ihre Befehle durchführen oder in eigener Verantwortung bedenkenlos Menschen foltern und ermorden.

Unzweifelhafte Wahrheit ist, dass die amerikanischen Kriegsverbrechen ständig weiter um sich greifen und in neuerer Zeit alle amerikanischen Kriegsverbrechen des Zweiten Weltkrieges weit in den Schatten stellen, obwohl schon die diesbezüglichen Verbrechen damals ungeheuer waren. Darum kümmerte sich die

Welt jedoch ebensowenig wie auch jetzt nicht, folglich weder damals die Verantwortlichen in den Reihen der Regierenden noch der direkten Folterknechte und Mörder zur Rechenschaft gezogen wurden, wie das auch heute nicht der Fall ist. Gegenteilig werden alle Kriegsverbrechen der USA weltweit hochgejubelt und mit den verantwortlichen Verbrechern der Regierung und des Fussvolkes mit Sekt angestossen und die Kriegsverbrechen als Heldentum gefeiert.

Werden die Kriegsverbrechen und der Terrorismus US-Amerikas genau betrachtet, dann bilden diese das beste Propaganda-Instrument, das sich die USA nur wünschen können, um fanatische Terrororganisationen und Einzelterroristen auf den Plan zu rufen, die ihrerseits Terror, Mord, Not, Trauer, Schrecken und Elend sowie Zerstörung verbreiten, und zwar perfekt ausgerichtet nach dem diesbezüglichen US-amerikanischen System. Nicht selten werden dazu, wie schon jeher, zuvor die Terroristen – genau wie die US-Geheimdienstler und US-Militärs und US-Söldner – in den USA als Killer, Spezialkämpfer und Guerillakrieger ausgebildet.

Nebst dem gesamten offenen Terror der USA werden grenzenlos auch noch geheimerweise Terrorakte aller Art in allen erdenklichen Staaten durch die US-amerikanischen Geheimdienste durchgeführt, wie auch die weltweite US-Wirtschaftskriminalität keine Grenzen kennt und sich bereits in alle Staaten der Erde eingeschlichen hat. Weltweit werden die Firmen und Konzerne anderer Länder durch US-Wirtschaftsmanager unterwandert und amerikanisiert, um letztendlich in US-amerikanische Hände überzugehen. Und die US-amerikafreundlichen Firmenbesitzer und Konzernbosse sind so dumm und dämlich, dass sie den Braten nicht riechen, dass nämlich die USA mit allen dreckigen Mitteln die Weltherrschaft zu erlangen versuchen, wozu sie durch die US-Amerikafreundlichen bereits auf dem besten Wege sind. Weltpolizei und Terrorismusbekämpfer zu spielen ist nur die eine Sache, mit der die USA die Dummen und Dämlichen in ihren Bann schlägt.

Auch in bezug auf das Straflagersystem der USA muss noch ein spezielles Wort gesagt sein: Nicht nur die «Bootcamps» in den USA sowie «Guantánamo Bay» auf Kuba und das «Abu-Ghreib-Gefängnis» im Irak sind menschenverachtende Folterstätten, denn auch andernorts rund um die Welt unterhalten die USA ein ganzes Netzwerk von Gefängnissen, in denen viele Menschen schmoren und wie Vieh gehalten werden. Das weiss nicht nur die Menschenrechtsorganisation «Amnesty International», sondern das erklären auch die Plejaren, obwohl die verantwortlichen Staatsmächtigen der USA alles leugnen. Es sind dies Gefängnisse wie «Abu-Ghreib» und «Guantánamo Bay», auch wenn das in der Regel dem US-amerikanischen Volk ebensowenig bekannt ist wie auch nicht der Weltöffentlichkeit. Viele dieser Foltergefängnisse sind streng geheim, in denen im wahrsten Sinne des Wortes Menschen einfach für immer verschwinden, sowohl weil sie angeblich die US-amerikanische Staatssicherheit gefährden, weil sie zuviel

wissen, was das US-Staatssystem oder die Geheimdienst- oder die dunklen Wirtschaftsmachenschaften usw. offenbaren könnte. Die Entführten werden für immer festgehalten, und es wird ihnen kein Zugang zu einem Anwalt gestattet, wie ihnen auch keine Gerichtsverhandlung gewährt und kein Kontakt zu ihren Familien erlaubt wird. Viele fallen Folterungen anheim, wobei es jedoch nicht dabei bleibt, denn es wurden in diesen Gefängnissen auch wehrlose Menschen nicht nur physisch und psychisch bestialisch gequält und misshandelt, sondern auch ermordet. Nebst dem kidnappen die USA in aller Welt oft auf offener Strasse Menschen, die sie des Terrors oder der Gefährdung der US-Staatsicherheit verdächtigen, wobei die Gekidnappten entweder in verschiedenen Staaten in von den USA unterhaltenen Greuelgefängnissen verschwinden, wie bereits beschrieben wurde, oder sie werden in Länder abgeschoben, in denen jede Art von Folter und womöglich die Todesstrafe noch gang und gäbe ist. In dieser Beziehung funktionieren die USA weltweit mit ihren Machenschaften herum, wobei sie spezielle Flugzeuge für die «Überstellungen» der Gekidnappten verwenden – auch in der Schweiz, zumindest auf dem Genfer Flughafen Cointrin, wogegen die Schweizer Regierung offenbar taub ist, weil sie mit den USA in mancherlei Beziehung liebäugelt, wozu es sich fragt, was der Zweck der Liebäugelei ist und warum alles heimlich geschieht gegenüber der Schweizerbevölkerung. Dass aber alle Schandtaten einmal ans Licht kommen ist klar, nur manchmal dauert es lange bis dahin. Doch auch die kriminellen und verbrecherischen Machenschaften der USA, wie sie genannt wurden, dringen nun ins Bewusstsein der Öffentlichkeit, wie z.B. auch die «Blick»-Zeitung mit Artikeln vom 17.6.05 anprangerte.

Und dazu ist mit Sicherheit anzunehmen, dass das auch weiterhin der Fall sein wird, wie der Plejare Ptaah auf eine Frage in bezug auf diese Dinge erklärte.

Überall dort, wo ein Land, eine Bevölkerung oder eine Regierung den USA ein Dorn im Auge ist und für US-Amerika keinen Nutzen bringt, wie unter anderem Kuba und Venezuela, wird harsche Kritik geübt – oder es werden US-geheimdienstliche oder söldnerische Mordbuben ins Land geschickt, um untergründig oder offen Terror zu veranstalten. Finden die USA hingegen auch nur den geringsten Nutzen in einem Land, dann erfolgt eine verhältnismässig milde Beurteilung oder gar grossangelegte Hilfe. Ein solches Land ist z.B. Kolumbien, das in ganz Lateinamerika wahrscheinlich die schlechteste und schlimmste Menschenrechtslage aufweist; doch da US-Amerika offenbar Nutzen aus Kolumbien ziehen kann, ist es ihm offensichtlich gewogen.

US-Amerika missbraucht für jeden vernünftigen Menschen erkennbar ganz offensichtlich die Menschenrechte für politische sowie für wirtschaftliche und militärische Zwecke, wobei die Dummen und Dämlichen der Welt – insbesondere gewisse Regierungen der europäischen, arabischen und asiatischen Welt – dem bösen Treiben zusehen und primitiv-blöd genug sind, den USA dazu noch

die schmutzigen Hände zu reichen und schwanzwedelnd den Boden zu pinseln. Schleimig und heuchelnd wird mit den Verruchten Freundschaft gesoffen, wobei die Schleimigen nicht intelligent genug sind festzustellen, dass sie eigens ebenfalls der Verruchtheit verfallen sind. Und einige gibt es unter ihnen, die gar ihr eigenes Vaterland verraten, nur um mit den USA (oder der EU) schmierig Shakehands machen zu können. Und Tatsache ist: Die USA sind eine Ansammlung von Lügen, Verleumdung und Heuchelei, von Weltherrschaftswahn, regierungsamtlichem Sektierismus, Menschenrechtsverachtung und Grundrechtsmissbrauch sowie Rachsucht und Vergeltungssucht, Selbstherrlichkeit, Überheblichkeit, Rassenhass, Hass gegen andere Religionen und Andersdenkende. Und da US-Amerika diese Wahrheit nicht hören will, werden alle auf die Schwarze Liste gesetzt, die offen all die Missstände der USA anprangern. Und dass sie all diesen, die den Mut aufbringen, die Wahrheit über US-Amerika und dessen System zu verbreiten, nach dem Leben trachten, dürfte wohl jedem vernünftig denkenden Menschen klar sein – und davon dürfte wohl auch ich nicht ausgenommen sein.

Billy

Leserfrage zur CIA

FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 30, Oktober 2006

Was ist das SOG-Team, das angeblich beim USA-Geheimdienst existieren soll, und stimmt es, dass die CIA mächtiger ist als die USA-Regierung? Wenn das alles stimmt, was darüber gehört und geschrieben wird, wie reimt sich dann das mit der christlichen Religion, der doch auch Bush angehört – unternimmt denn der nichts dagegen? Wissen Sie etwas darüber und können Sie eine ausführliche Antwort in einem ihrer Bulletins geben?

A. Peter, Schweiz

Antwort

Das sogenannte SOG-TEAM (Special Operations Group) der CIA (Central Intelligence Agency) existiert tatsächlich, und das ist eine verdammt unerfreuliche Tatsache, denn sowohl das SOG-Team als auch die CIA scheuen vor keinem Mord zurück. Die CIA ist die eigentliche geheime US-amerikanische Weltregierung, deren Hauptquartier resp. Hauptsitz in Langley, im US-Bundesstaat Virginia angesiedelt ist. Die Hauptaufgabe dieser Geheimorganisation, die als Geheimdienst fungiert und eine Supermacht im Superstaate ist, ist die Spionage, wofür die US-Regierung Milliarden von US-Dollars hineinpumpt. Mit gutem Gewissen kann gesagt werden, dass die CIA praktisch über unbegrenzte Macht verfügt und vor keinem Verbrechen und vor keiner Unmenschlichkeit zurückscheut. Was in den James Bond-Filmen für die Krone Englands die «Lizenz zum Töten»

ist, ist für die CIA absolute Wirklichkeit, denn sie hat die staatliche Lizenz zum unbegrenzten Massenmord. Wie viele Menschen dabei für die CIA arbeiten, weiss eigentlich niemand, denn alles ist streng geheim, wobei zur Wahrung des Geheimen auch vor Folter und Mord nicht zurückgeschreckt wird. Bei der CIA kann jeder Mensch in deren Fadenkreuz geraten, selbst der unbescholtenste, denn vor dieser grössten aller Spionage-Organisationen und wohl auch der grössten geheimen Terror-Organisation der Welt ist grundsätzlich jeder Mensch verdächtig und seines Lebens nicht sicher. Doch nicht genug damit, denn keine Regierung der Welt ist in der Lage, ihre Bürgerinnen und Bürger vor den ungeheuerlichen und verbrecherischen Machenschaften der CIA zu schützen.

Das SOG-Team der CIA ist eine Geheimarmee, die mit allen erdenklichen Waffen ausgerüstet ist, und zwar auch mit solchen, wovon selbst die US-Armee nur träumen kann. Das SOG-Team besteht aus Elitesoldaten, die aus der regulären Armee, der Luftwaffe sowie der Navy und den Marines usw. rekrutiert und zu Mord- und Zerstörungsrobotern ausgebildet werden. Im Einsatz werden sie bei ihren geheimen Operationen ständig überwacht – per verschlüsselter Satellitenverbindung. Geschehen irgendwo in der Welt Verbrechen durch die CIA oder Angriffe und Kriege gegen irgendwelche Staaten, dann ist es die Geheimarmee SOG, die jede Attacke gründlich vorbereitet. Sollte der seit dem Jahr 2002 von den USA geplante Angriff auf den Iran tatsächlich erfolgen, dann würde dieser also durch ein SOG-Team heimlich im Iran vorbereitet, so wie es auch in Afghanistan und im Irak der Fall war.

Die CIA ist mächtiger als die gesamte Regierung der USA, folglich diese in keiner Weise weiss, was der Geheimdienst wirklich macht. Nicht einmal der US-Präsident weiss darüber Bescheid, was der zum Staat im Staate gewordene Geheimdienst wirklich alles unternimmt und was alles damit zusammenhängt. Die Macht der CIA entstand bereits bei ihrer Gründung im Jahre 1947, folglich es nur bis zum Jahr 1953 dauerte, bis sie durch ein entsprechendes Gesetz von der Offenlegung ihrer Ziele befreit und später von der Regierung auch ausdrücklich dazu beauftragt wurde zu töten. Nebst dem Befehl zum Töten resp. Morden besitzt die CIA auch die Erlaubnis, in aller Welt jegliches Gesetz zu brechen – nur nicht eines der USA. Doch auch über dieses Verbot setzt sich die CIA hinweg, denn wenn es ihren Zielen dient, dann scheut sie auch nicht davor zurück, in den USA zu morden.

Es kam am 11. September 2001 das Attentat auf das World Trade Center, und nur sechs Tage später, am 17. September, geschah das Ungeheuerliche, das bisher einmalig ist in allen demokratischen Staaten auf unserer Welt und also in solchen noch niemals geschehen ist: Der völlig verantwortungslose, sektierische und sich selbstherrlich als Gottes Rächer über die Welt erhobene US-Präsident George W. Bush stellte mit seiner Unterschrift für die CIA einen Freibrief aus, wodurch diese befugt wurde, selbst auch nur beim vagsten Verdacht,

Menschen zu inhaftieren resp. zu entführen und mit Befragungsmethoden zu traktieren, die jenseits aller Menschenrechte, jeder Menschenwürde und Humanität stehen. Das sowohl in bezug auf Al-Qaida-Kämpfer als auch in bezug auf Menschen, die einfach des Terrors oder der Staatsgefährdung usw. verdächtigt werden, was sich also sowohl auf eindeutige als auch auf mutmassliche Personen bezieht, die sich terroristisch arrangieren oder die einfach durch Denunziation oder Spionage als Terroristen und Staatsfeinde verdächtigt werden. Und über diese Machenschaften muss sich die CIA nicht rechtfertigen, und zwar weder vor dem US-Präsidenten noch vor dem Senat oder der Öffentlichkeit, denn die CIA ist derart mächtig, dass sie vollkommen über der Regierung steht und diese sogar lenkt. Und man bedenke, dass die CIA nur einer von 15 US-amerikanischen Geheimdiensten ist – jedoch der mächtigste, der selbst über die anderen Geheimdienste und über das FBI und allgemein die Polizei ihre Netze ausgelegt und diese unter Kontrolle hat. So ist die CIA nicht nur der Geheimdienst, der die USA regiert und kontrolliert, sondern die ganze Welt. Und wer nicht nach ihren Regeln spurt, wird kurz und bündig knallhart umgelegt. Die radikalste Waffe dazu ist dabei das SOG-Team resp. die SOG-Armee, die einmalig ist in der Geschichte aller Geheimdienste der Welt und deren Elitesoldaten gefühllose und gnadenlose Killer-Roboter sind, die aus Lust am Töten morden, sich keine Gedanken über Recht und Ordnung machen, sondern nur blindlings drauflos morden, wenn sie nur ihren Befehlen Folge leisten können.

Die CIA ist tatsächlich eine Weltmacht, und ihre Verbrechenliste ist so lang, dass sie nicht abgemessen werden kann. Nebst unzähligen anderen Verbrechen gehört auch das Stürzen von Regierungen in ihr Metier, folglich sie unter anderem 1953 die persische resp. iranische Regierung stürzte, 1954 die von Guatemala, wonach 1973 Chile und 1980 die Türkei folgten. Dass einige dieser Regierungen zuvor von der Bevölkerung demokratisch gewählt wurden, kümmerte die CIA nicht, denn für sie war nur wichtig, dass diese nicht in ihre Ziele passten, weil sie nicht mit den USA hätschelten. So ermordete sie auch viele Politiker oder liess sie durch bezahlte Meuchelmörder ins Jenseits befördern, wie z.B. Che Guevara usw. Wäre es der CIA gelungen, dann hätte auch Fidel Castro dranglauben müssen, doch konnte das bisher nicht bewerkstelligt werden, folglich er noch immer auf der CIA-Abschussliste steht. Die CIA-Intrigen gehen aber noch sehr viel weiter, folglich niemals alle Verbrechen aufgedeckt und nur wenige genannt werden können, wie z.B., dass sie mit Geld, Waffen und militärischen Ausbildungen und Guerilla-Know-how sogenannte Freiheitskämpfer sowie brutale Diktatoren unterstützte und besoldete – und das auch weiterhin tut –, wie das unter anderem bei Saddam Husain und Osama bin Laden der Fall war. Durch die CIA-Hilfe konnte Saddam Husain gewaltig aufrüsten, nachdem er sich 1979 an die Spitze des irakischen Regimes geputscht hatte. Bereits als er an der Universität Kairo studierte, knüpfte er die ersten Kontakte zur CIA,

die ihm, als er an die Macht kam, ihre vollen Hände hinstreckte. Auch Osama bin Laden wurde durch die CIA aufgebaut, zusammen mit der US-Regierung. Zwischen 1978 und 1992 wurde die afghanische Mudschaheddin-Fraktion im Kampf gegen die ehemalige UdSSR mit Waffen und Geld unterstützt und weit über 100 000 afghanische Kämpfer in speziellen Kampfslagern ausgebildet, die mit Hilfe der CIA zustande gebracht wurden. Gesamthaft kostete das Projekt «Operation Zyklon», dem als Hauptdrahtzieher Osama bin Laden vorstand, die USA mehr als 23 Milliarden Dollar. Der Hintergrund war dabei, einerseits die UdSSR in die Knie zu zwingen, und andererseits, Einfluss in Afghanistan zu gewinnen. Dass bei der ganzen Sache die afghanische Regierung gemäss einem alten Vertrag die UdSSR zur Hilfe ins Land rief, um Ordnung zu schaffen, das kümmerte weder die US-Regierung noch die CIA. Und dass dann dabei auch noch George H. W. Bush senior, seinerseits ebenso verantwortungsloser Kriegshetzer, Kriegsverbrecher und US-Präsident, wie sein Sohn George W. Bush, ebenfalls eine sehr unrühmliche Rolle spielte, dürfte wohl klar sein.

Die CIA war nicht nur verantwortlich für die Vorbereitungen der kriegerischen Überfälle auf Afghanistan und Irak, sondern auch für Kriegshandlungen in Nicaragua, San Salvador, Iran und Vietnam usw., nebst den weltweiten Verbrechen in bezug auf Verschleppungen von Terror- oder sonstwie Verdächtigen hinsichtlich angeblicher Gefährdung der US-amerikanischen Staatssicherheit. Die Verschleppten werden an geheimen Orten in Foltergefängnissen festgehalten und nach allen Regeln der Kunst in mancherlei Art und Weise gefoltert, und zwar in der Regel derart, dass keine sichtbare Spuren hinterlassen werden – oder treten trotzdem Folterspuren auf, dann werden die Gefolterten einfach liquidiert, wie das auch sonst in mancherlei Fällen zutrifft. Und dass solche Foltergefängnisse in verschiedenen Staaten der Welt existieren und von der CIA und deren Folterschergen genutzt werden, ist bereits bewiesen. Selbst der kriegsverbrecherische und völlig verantwortungslose sowie menschenverachtende, evangelistisch-sektiererische US-Präsident George W. Bush musste am 7. September offen gestehen, dass diese Foltergefängnisse ausserhalb der USA in diversen anderen Staaten existieren. Und das ganze kriegsverbrecherische und menschenverachtende Gehabe des US-Präsidenten – das darf wohl gesagt werden – entspricht genau der Handlungsweise und «Liebe» sowie der «Gerechtigkeit» und «Nächstenliebe» der christlichen Religion, wie das Ganze seit alters her von dieser praktiziert wird. Das insbesondere von der katholischen Kirche, dem Papst, dessen Vasallen und Schinderknechten usw. In den gleichen Rahmen gehört auch George W. Bush, der sich als evangelikanischer Sektierer als «Rächer Gottes auf Erden» wähnt und des Wahnes ist, dass er als Beschützer der Welt auftreten müsse. Und dazu sind ihm alle bösen und mörderischen sowie verbrecherischen und menschenverachtenden Mittel gerade gut und recht genug, wie auch das massenweise Über-Leichen-Gehen für ihn nicht

mehr und nicht weniger als nur ein Mittel ohne Gnade und Erbarmen zur Zweckerfüllung ist, wie das auch seinem Vater und anderen US-Präsidenten eigen war und weiter sein wird.

Doch weiter mit der CIA und deren Foltergefängnissen, die in diversen Ländern zu finden und auf spezielle Verhörmethoden spezialisiert sind, so z.B. Jordanien, wo hart und brutal vorgegangen wird, wie auch in Syrien, wo bösartige Folterungen an der Tagesordnung sind. Und dass die CIA in Syrien in bezug auf Foltergefängnisse vertreten ist, stellt sowieso eine Farce dar, weil die USA offiziell Syrien als Terroristenstaat verurteilen und diesem ständig drohen. Im arabischen Raum ist aber auch Ägypten bezüglich Foltergefängnissen zu nennen, wo Entführte bis zum Tod gefoltert und traktiert werden und niemals mehr lebend die Freiheit sehen. Werden Folterungen im Namen der CIA und USA durch die Folterknechte der betreffenden Länder durchgeführt, dann, so wird gewähnt, behalten die USA und die CIA «saubere» Hände. Nichtsdestoweniger jedoch foltern auch die US-Schinderknechte, was jedoch nicht verwunderlich ist, wenn bedacht wird, dass anno 1996 Washington aufgrund eines US-amerikanischen Gerichtsentscheides sieben Handbücher freigegeben hat, in denen ausschliesslich Verhörtechniken aufgeführt sind, wie aber auch Entführungen, Folterungen und Erpressungen von Menschen durchgeführt werden. Klar ist natürlich auch, dass in geheimer Weise auch eine Erforschung neuer, effectiver und keine Spuren hinterlassender brutaler und unmenschlicher Befragungs- und Foltermethoden vorangetrieben wird, wobei natürlich in bezug auf die sogenannte «Weisse Folter» – eine psychische Tortur –, die keine Spuren hinterlässt, speziell die CIA massgebend ist und dafür Millionen von US-Dollarbeträgen investiert. Diese grausamen Methoden der «Weissen Folter» zeigen Wirkungen wie Elektroschocks, Lärm, Stille, grelles Licht, absolute Dunkelheit, Schlafentzug, Schläge, Stiche mit feinen Nadeln oder Zwangsstellungen usw. Eine grausame Foltermethode ist auch die, bei der ein zu folternder Mensch auf einem Brett festgeschnallt und ihm ein Plastiksack oder eine Plastikfolie über den Kopf gezogen oder auf das Gesicht gelegt und der/die so Gefolterte laufend mit Wasser übergossen wird, was zur unkontrollierten Angstvorstellung des Ertrinkenmüssens führt. Diese Methode, «Water Boarding» resp. «Wasserverschalung» oder auch «Wasserverpflegung» genannt, ist zur Folterung sehr beliebt, was so grausam ist, ähnlich der alchinesischen Wassermethode des steten Tropfens, bei der das Opfer an einem Baum oder Pfahl festgebunden und ihm auf den kahlgeschoenen Schädel aus einem Gefäss über Stunden hinweg kontinuierlich Wassertropfen heruntertropfen, was letztendlich die Wirkung wie Hammerschläge hat und den Menschen zum Wahnsinn treibt.

Nun, offiziell wurden aufgrund öffentlicher Proteste einige Bestimmungen aufgehoben, wodurch die Folter unterbunden werden sollte, doch von seiten der Regierung war das nur Schein, denn bestehen blieben allerlei Schlupflöcher,

durch die die Folter weiterhin gewährleistet wird, wie das in der amerikanischen Gesetzgebung allgemein auch bei allerlei anderen kriminellen und verbrecherischen Handlungen gang und gäbe ist. So ist in den USA durch die Gesetzgebung auch das Aushandeln von Strafen möglich – mit Absprache der Delinquenten, der Verteidiger, Staatsanwälte und Richter. Und so ist es durch die US-Gesetzgebung auch möglich, dass alles möglich ist, was sich die CIA nur wünschen kann, so also auch die Folter, die vom Schmerz physischer oder psychischer Art bis hin zu dauernder und ernsthafter gesundheitlicher Schädigung wichtiger Körperfunktionen und damit der Gesundheit oder gar zum Organversagen und zum Tod führen kann. Die grenzenlose Brutalität und Menschenverachtung der CIA kennt keine Grenzen, und wer in deren Verdacht und Fänge gerät, egal ob Mann, Frau, Kinder, Verdächtige oder Schuldige, muss mit dem Schlimmsten rechnen – und all das im Namen der USA und deren angeblichen Staatssicherheit.

Das CIA-Hauptquartier resp. das eigentliche Zentrum der Macht der «Central Intelligence Agency» befindet sich, wie bereits erwähnt, in einer kleinen Stadt namens Langely, die in der Nähe von Washington DC angesiedelt ist. Es ist ein Zentrum unvorstellbarer Macht und die geheimste und mehrere Millionen Quadratmeter umfassende Festung der USA, deren Areal hermetisch abgeriegelt und streng bewacht ist. Umgeben von bedrohlichen Zäunen und bestückt mit Überwachungskameras und Bewegungsmeldern sowie Satellitenüberwachung, sind auch massenweise Wachposten im ganzen Areal, wie auch zahlreiche Hundepatrouillen ihre Runden ziehen. Ein Eindringen in das Gelände oder gar in den Machtkomplex ist so gut wie unmöglich, und wer es trotzdem wagt, spielt mit dem Leben. Gelänge das aber trotzdem, z.B. durch feindliche Agenten, dann geriete er in einen Termitenhaufen, in dem alles derart verzweigt und verwirrend angeordnet ist, dass er nichts fände, was ihm Nutzen bringen könnte. Prinzipiell ist nämlich in dieser Machtzentrale alles derart angeordnet, dass erstens jeder jedem misstraut, und zweitens, dass der eine nicht weiss, was der andere tut. So kann auch nicht von einer CIA-Familie gesprochen werden, denn das ganze System und alles, was damit verbunden ist, ist nichts mehr und nichts weniger als ein gigantisches Intrigen-Netzwerk, in dem schon lange nicht mehr einfach darauf hingearbeitet wird, feindliche oder einfach fremde Staaten sowie deren Agenten auszuspionieren, sondern grundlegend geht es nur noch darum, die ganze Welt zu kontrollieren und unter US-amerikanische Herrschaft zu bringen, wie das auch im Sinn der jeweiligen US-Regierung liegt. Im riesigen Intrigen-Netzwerk der CIA sitzt diese selbst als fette Spinne, wobei auch alle anderen US-Geheimdienste damit verstrickt sind, und wobei von diesen – inklusive der CIA – in erster Linie alles darauf ausgerichtet ist, nicht nur die US-amerikanischen Bürger, sondern die ganze Welt und jeden einzelnen Menschen auf der Erde auszuspionieren und auszuhorchen, und zwar nicht nur direkt sowie über

denunzierende Nachbarn, Bekannte und Freunde, sondern auch über das Telefon, über Funk und Internet. Hierzu verfügt die CIA über die sogenannte Carnivore-Software (Fleischfresser), womit gegenwärtig gleichzeitig rund fünf Millionen E-Mails, Telephonate oder Chatrooms kontrolliert werden. Praktisch jeder Laptop und jeder Computer ist in seinem System derart aufgebaut, dass das Betriebssystem resp. die Software in der Weise funktioniert, dass durch das CIA alles kontrolliert werden kann. Ist die Software in dieser Beziehung beschädigt, dann funktioniert der Computer nicht mehr. Durch das Ganze ist es der CIA aber auch weltweit möglich, Falschinformationen resp. Falschtexte usw. in Computer einzuschmuggeln. Der Carnivore-Computer der CIA durchforscht ununterbrochen in der ganzen Welt die anfallenden Daten, um Schlüsselworte zu finden, wie z.B. Attentat, Bush, Terror oder was es sonst auch immer sein mag. So dürfen die Leser/innen, wenn sie diese Zeilen lesen, mit Sicherheit wissen, dass meine Worte bereits von der CIA registriert und ausgewertet wurden. Nun, spuckt der Carnivore-Computer mehrere Begriffe aus, die der CIA verdächtig erscheinen, dann wird die Urheberperson derselben bereits als verdächtig eingestuft und genauer unter die Lupe genommen. Dieses Vorgehen jedoch ist nicht etwa auf die USA beschränkt, sondern es geschieht weltweit, wobei eben auch Entführungen in Foltergefängnisse einbezogen sind.

Die CIA unterhält weltweit auch verschiedenste Scheinfirmen, die nach aussen hin rein wirtschaftlicher Natur sind und wovon selbst die Geheimdienste der fremden Länder keine Ahnung haben, dass es sich dabei um CIA-Stationen handelt. Doch auch in den USA selbst existieren solche Firmen, wie z.B. die frühere «American Online» resp. AOL, ein Weltunternehmen, das in bezug auf die Internet-Branche eine hervorragende Rolle spielt, und zwar als eine Art «kommerzieller Nachrichtendienst». Der Sitz der Firma ist Dulles, Virginia, also sozusagen ein Vorort vom CIA-Hauptquartier in Langley, und diese Firma residiert nicht von ungefähr an diesem Ort und damit in der Nähe der CIA-Hochburg. Benannt wird der Ort nach dem US-Politiker Allen Dulles (geb. Waterlown, NY, 7.4.1893, gest. Washington DC, 29.1.1969), der im Zweiten Weltkrieg von Bern/Schweiz aus den US-amerikanischen Nachrichtendienst leitete, und der von 1953 bis 1963 Chef der CIA war. Interessant ist auch zu wissen, dass der CIA-Präsident George Tenet während den Jahren 1997 bis 2004 Vorstandsmitglied bei der AOL war. Natürlich wird dabei bestritten, dass es keine andere Verbindungen zwischen der CIA und dem weltweit operierenden Provider gebe. Unumstrittene Tatsache ist aber, dass der Provider AOL weltweit geheime Daten über seine Kunden sammelt und gar darüber Profile anlegt, welcher Kunde resp. welche Kundin welche Seiten anklickt. Also ist allein schon in dieser Hinsicht der Internetprovider AOL für die CIA ein Idealpartner, um weltweit – einmal abgesehen von den manipulierten Festplatten usw. der Laptops und der Computer – das Internet auszuspionieren. Es ist aber wohl auch kein Geheimnis,

dass die CIA ihr Carnivore-Programm nicht nur bei der AOL installiert hat, sondern weltweit auch bei vielen anderen Providern.

Die CIA führt nicht nur einen geheimen Krieg um die Weltkontrolle und Welt-herrschaft der Supermacht USA, sondern auch in bezug auf das Erdoil, denn eine ihrer Bemühungen besteht darin, sich möglichst viele Oelfelder unter ihre Kontrolle und unter die Herrschaft der USA zu reissen. Auch dazu sind alle Intrigen und sonstigen Machenschaften bis hin zum Mord gang und gäbe. Durch solche Intrigen und Photofälschungen, mit einem angeblichen Panzeraufmarsch Saddam Husains vor der Grenze Saudi-Arabiens, verführten sie den damaligen Saudi-König Fahd dazu, «Ungläubige» resp. US-Soldaten ins Land und in die Nähe der heiligen Stätten von Mekka zu lassen, damit diese von dort aus den Irak angreifen konnten. Und natürlich kam es, wie es kommen musste: Waren die US-Amis einmal in Saudi-Arabien, dann blieben sie auch drin, was sich bis heute so erhalten hat. Doch damit nicht genug, denn seit 1990 kontrollieren die USA nicht nur die Oelfelder im zurückeroberten Kuwait, sondern auch die von Saudi-Arabien, wozu im Jahre 2003 noch die Oelfelder im Irak kamen. Fehlt also im Reigen der Orient-Oelfelder-Staaten nur noch Persien resp. der Iran, für den zu erobern in den USA bereits seit 2002 Pläne für einen militärischen Überfall bestehen. Und dass darauf auch heute hingearbeitet wird, das dürfte ausser Zweifel stehen, denn sowohl die CIA als auch die Regierung der USA wollen unter allen Umständen die Kontrolle über alle arabischen Oelfelder – koste es was es wolle. Damit nämlich könnte China der Oilhahn zugedreht werden, wenn es wagen sollte, sich als Supermacht erheben zu wollen und tatsächlich eine solche Krise in Erscheinung träte.

Sind die USA der grösste Terrorstaat auf Erden, der weltweit agiert und alle irdischen Ressourcen und Länder unter seine Fuchtel bringen will, wozu jedes schmutzige Mittel gerade gut genug ist, so ist die CIA die weltweit grösste und staatlich sanktionierte resp. legalisierte Verbrechensorganisation, die jemals auf unserem Globus existierte und nicht ihresgleichen findet. Und als am 11. September 2001 in New York die Al-Qaida-Terroristen zuschlugen, mit zwei gekaperten Passagierflugzeugen in die beiden Türme des World Trade Centers rasten und ein Inferno auslösten, nebst dem, dass ein weiteres Flugzeug in das Pentagon gesteuert und ein viertes im Staat Pennsylvania zum Absturz gebracht wurde, da wuchs die Macht der CIA ins Unermessliche. Neue Anti-Terror-Gesetze wurden erschaffen, durch die praktisch Freibriefe in bezug auf die Terrorfahndung ausgefertigt wurden. Die Presse bekam einen Maulkorb verpasst und die CIA Freiheiten, die derart unglaublich sind, dass sich diese ein normaler Staatsbürger nicht auszudenken vermag. Das konnte jedoch nur geschehen durch den Al-Qaida-Terrorakt, was darauf hinweist, dass dieser ganz bewusst geschehen gelassen worden ist. Tatsache ist nämlich, dass die CIA durch ihre Spione und Denunzianten ebenso vollauf über das bevorstehende Terrorkomplott des

Osama bin Laden informiert war wie auch der verantwortungslose US-Präsident George W. Bush; doch weder er noch die CIA oder sonst einer der Geheimdienste unternahm etwas, um das Unheil zu verhindern. Das hatte mehrere Gründe, denn einerseits musste der Terroranschlag dazu dienen, der CIA noch unbeschränktere Macht zu verschaffen, und andererseits konnte durch dessen Verwirklichung mit fadenscheinigen und schmutzigen Lügen das US-amerikanische Volk übertölpelt und der Krieg im Irak vom Stapel gelassen werden. Ausserdem gewährleistete der zu erwartende Terroranschlag auch, dass die CIA und die sonstigen Geheimdienste sowie die US-Regierung nebst mehr Macht auch ein grösserer Geldsegen zufließen musste, was dann ja auch tatsächlich geschah, als der Terrorakt verwirklicht wurde und mehr als 3000 Menschenleben forderte, die sowohl die CIA als auch US-Präsident Bush kalt berechnend in Kauf nahmen. Eine Reaktion erging von seiten des Geheimdienstes und von Bush sowie vom CIA-Chef George Tenet auch dann nicht, als am 30./31. August 2001 in Minneapolis durch das FBI und die CIA ein Verdächtiger namens Zacarias Moussaoui verhaftet wurde, der, wie sich herausstellte, ein Ersatz-Attentäter in bezug auf eine Flugzeugentführung war. CIA-Chef Tenet reagierte nicht auf die Warnung, dass Terroranschläge mit gekaperten Passagiermaschinen verübt werden sollen, wobei er auch noch dem FBI wichtige Informationen verheimlichte, durch die eine Verhaftung aller jener Terroristen möglich geworden wäre, die in das terroristische Desaster verwickelt gewesen waren. Aber für Geld und Macht ist in den USA alles möglich, sowohl für den US-Präsidenten und seine ihm hörigen Vasallen als auch für den verbrecherischen Geheimdienst CIA und alle sonstigen Geheimdienste.

«Eine uralte Prophetie warnt vor dem möglichen Dritten Weltenbrand»

FIGU-Zeichen Nr. 1, April 2015

Der freie Journalist Holger Strohm: «Es droht ein Atomkrieg in Europa» und «Wir werden von Wahnsinnigen regiert»

Dummköpfe

Wäre die Welt nicht so voll
von Dummköpfen, die wider
jeden Verstand und gegen
alle Vernunft Kriege, Terror,
Unfrieden, Überbevölkerung,
Unfreiheit, Disharmonie, wie
aber auch Lieblosigkeit und

bösen Hass erschaffen, dann
 wäre des Menschen Leben
 ein Paradies auf Erden.
SSSC, 21. Februar 2012, 17.32 h, Billy

Die Europäische Union (EU) hat sich als Verbündete resp. Stellvertreterin der USA im Laufe der Jahre immer weiter nach Osten ausgeweitet und schliesslich ihre Hand nach der Ukraine ausgestreckt, um sich diese ebenfalls ihrer **Diktatur** einzuverleiben. Schon lange vor der Krim-Krise und den Unruhen in der Ukraine im Jahr 2008 hat sich der Kriegstreiber und US-Präsident G.W. Bush mit dem damaligen Präsidenten von Georgien Saakaschwili verbündet, der sich bereitwillig als Vasall der USA für deren Zwecke missbrauchen liess (siehe «Der Rattenfänger schürt auch am Ende seiner Amtszeit stur weiterhin Konflikte, Provokationen, Hass und Krieg», FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 46, Dezember 2008 bei <http://www.figu.org/ch/verein/periodika/sonder-bulletin/2008/nr-46/der-rattenfaenger>). Seit der Krim-Krise drangsaliert die neue Weltmacht USA/EU Russland mit Sanktionen und möchte sich als Verfechter der «einzig wahren Demokratie» hinstellen. Doch alles dient nur der Zementierung der Weltmachtstellung der USA, mit denen sich die EU-Mächtigen verbrüdet haben. Im Grunde genommen hat sich die EU aber den USA unterworfen und lässt sich für deren Zwecke einspannen. Wenn den andauernden Aggressionen und Provokationen seitens der USA/EU gegenüber Russland nicht Einhalt geboten wird, dann droht nach Ansicht vieler ehemaliger Staatsführer, wie z.B. Michail Gorbatschow (Russland) oder Helmut Schmidt (Deutschland), eine **Eskalation in Form eines Krieges**, der in einen alles vernichtenden **Atomkrieg** ausarten kann. Alle vernünftig denkenden, friedliebenden Menschen sehen das genauso, sitzen aber leider am kürzeren Hebel. Auch der **religiös-sektiererische Wahnsinn der Erdemenschen** spielt eine sehr grosse Rolle bei der weltweit immer mehr zunehmenden Aggressivität und Gewalt, denn entgegen den falschen Lehren der Religionen, Sekten und sonstigen Irrlehren bewirken diese nicht Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie, sondern **fordern stets Rache**, Gewalt, Strafe, Aggression und Kriegslust in den Menschen (natürlich auch in den Politikern, Staatsführern und sonstigen Verantwortlichen) heraus, die dem kranken Gotteswahnglauben verfallen sind, ohne sich dessen zerstörerischer Wirkung auf ihre Persönlichkeit und ihre Psyche bewusst zu sein. Zudem fördert der Religionswahn auch die überbordende irdische **Überbevölkerung**, die neben der Vernichtung der Lebensgrundlagen die Kriegsgefahren stetig steigen lässt. Zur Beendigung der Sanktionen und Provokationen gegen Russland mahnen namhafte Journalisten wie der Deutsche Holger Strohm in seinem unten aufgeführten Artikel. Die aktuellen Ereignisse wurden aber bereits vor langer Zeit vom Propheten Henoch vorausgesagt und in den Kontaktgesprächen

zwischen BEAM, «Billy» Eduard Albert Meier, und seinen plejarischen Freunden thematisiert.

**Kontaktgespräch vom Samstag, 28. Februar 1987 zum Thema
«Prophezeiungen des Propheten Henoch», der Verlust der wahren
Neutralität der Schweiz und die Verwicklung der Schweiz in
Kriegshandlungen**

Billy Ah, noch einen Augenblick bitte, mein Freund. Als du Henochs Prophezeiung aufgeführt hast, da ist mir die Frage durch den Kopf gegangen, warum eigentlich auch die Schweiz an die Kasse kommen resp. von den fremden Kriegsmächten überrannt werden wird. Gibt es dafür einen bestimmten Grund? Als neutraler Staat sollte unser Land doch respektiert werden und von Kriegshandlungen verschont bleiben

Quetzal **Würde die Schweiz wirklich neutral bleiben, dann würde sie von Kriegshandlungen auch verschont.** Durch viele Verantwortungslose des Volkes und der Regierung wird das Land des Friedens, wie es in frühen Prophetien genannt wurde, seine wirkliche Neutralität verlieren, und zwar trotz anderslautender Erklärungen und Versprechen der Verantwortungslosen. Tatsache wird nämlich sein, dass diese Verantwortungslosen – worauf sie sich schon heute vorbereiten und sich bemühen – Verbindungen mit der UNO und der NATO sowie mit der im Entstehen begriffenen Europäischen Union eingehen werden, wodurch die wirkliche Neutralität der Schweiz zerstört wird, und zwar wider alle anderslautenden Behauptungen der verantwortlichen Regierenden und der irreführten Bevölkerung, wie ich dir schon erklärte. **Durch die UNO und NATO werden die Schweiz und auch die Bürger in Kriegshandlungen hineingezogen.**

Zwar sollte die UNO rein friedlicher Natur sein, doch wird das nicht so bleiben, denn es wird unumgänglich werden im neuen Jahrtausend, dass auch die UNO-Kräfte zur Waffengewalt greifen. Auch wenn das unter Umständen nur verteidigungsmässig sein wird, so bedeutet das aber doch Kriegshandlungen, durch die auch in den Reihen der UNO-Kräfte der Tod reiche Ernte halten wird. Das wird jedoch nicht alles sein, denn bereits ist in verschiedenen hohen Verantwortlichen Europas die Idee entstanden, eine Europa-Union zu schaffen, durch die die Menschen, die ihr angehören werden, stark in ihrer Freiheit eingeschränkt werden, wie auch die verschiedenen Landesregierungen, die ihre ihnen anvertrauten Länder an diese Europa-Union verschachern werden, die sehr starke diktatorische Tendenzen aufweisen wird. Brüssel in Belgien wird für diese Union das Regierungszentrum werden, und die dort Verantwortlichen werden sich ungeheure Entschädigungen aneignen, die die der Union angehörenden Länder und deren Bevölkerungen zu bezahlen haben werden. Diese Entschädi-

gungen werden sie gerechte Entlohnung nennen, wofür die Bürger aller unionsangehörigen Länder im Schweiß ihres Angesichts harte Arbeit verrichten werden müssen. Dadurch können die Verantwortlichen der Europa-Union dann auf Kosten der Bürger in Saus und Braus leben und über die Dummheit ihrer Befürworter lachen. Die Regierenden der einzelnen Länder sowie die der Europa-Union in Brüssel werden es mit der Zeit sogar so weit treiben, dass sie ihre Ablehner, Beanstander und Kritiker belangen und bestrafen wollen. **Und das Treiben der Europa-Union wird letztendlich auch der ausschlaggebende Grund dafür sein, dass vom Osten her die Kriegskräfte in Europa einfallen und alles zerstören und unterjochen werden, wenn von der Gesamtbevölkerung Europas und deren Regierungen nicht allem vernünftig entgegen gewirkt wird, damit sich die drohenden Prophetien nicht erfüllen.**

Billy Wann sollen denn diese Verbindungen mit der geplanten Europäischen Union zustande kommen? Ich meine in bezug auf die Schweiz.

Quetzal Die Ansätze dafür werden durch die Verantwortlichen der Regierung der Schweiz bereits in den kommenden Neunzigerjahren gesetzt werden, doch die eigentlichen Verbindungen werden erst im nächsten Jahrtausend zustande kommen. **Die Unvernunft sowohl der Regierenden wie auch vom Gros des Schweizervolkes wird leider mächtiger sein als die Vernunft.** Und der Selbstherrlichkeit der Regierenden werden dadurch alle Wege freigemacht, wodurch letztendlich die Katastrophe auch über die Schweiz hereinbrechen kann, wenn die Bürger des Landes nicht doch noch vernünftig werden und den Machenschaften entgegenwirken, die zur Knechtschaft und zum Krieg führen. **Noch haben die Menschen in den europäischen Ländern und damit auch in der Schweiz Zeit, alles zu verhindern und zum Besseren zu wenden, doch ist es fraglich, ob deren Vernunft siegen und sie dadurch das drohende Übel verhindern werden, denn noch ist das in den nächsten Jahren möglich, wonach es dann aber sehr schnell zu spät sein wird.**

Die obigen Aussagen wurden am 28. Februar 1987 gemacht. In der Zwischenzeit sind 28 Jahre vergangen. Vor einigen Jahren hat es noch so ausgesehen, als ob die Vernunft der Menschen siegen würde, jetzt jedoch, seit dieser USA/EU-Diktatur-Aggression, der Wütereier der IS-Schergen, der ausgearteten Zeugungslust resp. todbringenden Überbevölkerung und der allgemein zunehmenden Verdummung und Abstumpfung der Menschen **steht unser Leben auf Messers Schneide.** Nicht um Ihnen Angst oder Furcht einzujagen, zitiere ich nachfolgend einige Sätze aus dem Buch «Prophetien und Voraussagen», sondern um Ihnen aufzuzeigen, was uns allen mit Bestimmtheit blühen wird, **reißen wir nicht das Steuer ganz energisch herum** und besinnen uns auf unseren Verstand,

unsere Vernunft und auf die Werte, die einen wahren Menschen auszeichnen: Auf Liebe, Frieden, Freiheit, Ausgeglichenheit, Harmonie, Achtung und Respekt allem Leben gegenüber!

Auszug aus dem 251. Kontaktgespräch vom 3. Februar 1995

Billy

197. Bereits sind die ersten Schritte getan für eine neue Bewegung, die sich für die völlige Gewaltlosigkeit einsetzen wird, während sich eine weitere Gruppierung bildet, durch die eine Frau eine grosse und kräftige Weltmachtstellung erlangen wird. **(Anmerkung des Verfassers: Bei der genannten Frau handelt es sich um die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel; siehe Artikel 'Voraussage bezüglich Kräftige Weltmachtstellung einer Frau erfüllt!' im FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 88 vom April 2015.)**
198. Der Massentourismus nimmt immer gewaltigere Formen an, und langsam aber sicher werden noch die letzten Paradiese der Erde mit Beschlag belegt und zerstört und die ersten Schritte für einen Marsflug unternommen, der jedoch nicht gerade unter einem guten Stern stehen wird, während dem nur kurz darauf folgenden mehr Glück beschieden sein wird, auch wenn durch gewisse Probleme technischer Natur unverhofft Schwierigkeiten auftreten werden.
199. Dies alles ergibt sich nur kurz nach der Zeit, wenn die weltweite Misere der Arbeitslosigkeit und alle damit verbundenen Übel endlich behoben und bewältigt werden, wobei dann jedoch auch eine neue Aufstockung der Waffenarsenale erfolgt, wenn in weltweiter Form die Waffenproduktion wieder angekurbelt wird.
200. **Dies sind bereits wieder erste Zeichen für einen drohenden Dritten Weltkrieg, der durch eine Prophetie angekündigt ist, wenn der Erdmensch sich nicht bemüht, diese Gefahr durch seine Vernunft und ein demgemäss richtiges Denken und Handeln abzuwenden.**
201. Handelt der Mensch jedoch nicht der Prophetie-Erfüllung entgegenwirkend, dann wird eine neuartige und sehr zerstörerische neue Waffe ihre Vollendung finden, die beim nächsten Weltkrieg verheerende Folgen hervorrufen wird.
202. Dazu kommen kann es dann auch darum, weil die Überwachung der Erde vom Weltraum aus sträflich vernachlässigt wird.
203. Und wieder werden neue Waffen von sich reden machen, wie auch der Tod von vier Staatsoberhäuptern, die innerhalb von sieben Tagen den Tod finden werden.
204. Dies wird ein letztes Gefahrenzeichen dessen sein, dass der schon so lange gefürchtete Weltkrieg dann doch noch ausbrechen wird innerhalb

- von nur noch rund zwei Jahren, wenn die Erdenmenschen nicht endlich der Vernunft mächtig werden und alles Übel stoppen.
205. Geschieht dies nicht, dann nutzt es den Menschen auch nichts mehr, wenn sie versuchen, gegen die neuen, tödlichen Waffen zu protestieren, um diese zu ächten, denn die Waffenarsenale werden dann in vielen Ländern bereits vollgefüllt damit sein.
 206. Also wird es auch nichts mehr nützen, wenn nachträglich noch Gesetze erstellt werden, die das Nutzen dieser Waffen verbieten sollen.
 207. **Wenn der Mensch nicht endlich vernünftig wird, dann ist der Dritte Weltkrieg tatsächlich nicht zu vermeiden, der erst mit konventionellen Waffen beginnen, dann jedoch atomar sowie chemisch und biologisch eskalieren wird. Ausbrechen wird der Weltkrieg dann in einem bestimmten Jahr im Monat November, nachdem rund 5 Jahre darauf hingearbeitet worden ist in intensiver Form, wobei dieser Zeit noch vier weitere Jahre vorangesetzt sein werden in unbestimmt vorbereitender Form.**
 208. Bricht der Krieg dann tatsächlich aus, dann dauert er bis auf rund einen Monat 4 Jahre, so er also im Monat Oktober des vierten Jahres enden wird, nachdem die nördliche Halbkugel der Erde weitgehend zerstört wurde durch Atomfeuer und radioaktive Strahlung, durch die sowohl die Tierwelt als auch die gesamte Pflanzenwelt vernichtet wird, wenn der Mensch nicht dazu sieht, dass sich die Prophetie nur als solche erweist und nicht in Erfüllung geht.
 209. Geschieht das aber nicht, dann folgen den vier Kriegsjahren noch weitere, bittere 11 Jahre der Not, des Elends und der Hungersnot und vieler anderer Übel.
 210. Nachkommen werden infolge der radioaktiven Strahlung Verkrüppelte und Mutierte sein, und viele derjenigen, die den Krieg überleben, werden radioaktiv verseucht und verbrannt sein, wie auch durch Chemiewaffen grässliche und Entsetzen hervorrufende Hautkrankheiten in Erscheinung treten werden.
 211. Durch biologische Waffen wird dies ebenfalls der Fall sein, wie durch diese auch Geschwüre und vielerlei andere Übel und gar böse menschliche Ausgeburten hervorgerufen werden usw.

Die nachfolgende Rede von Holger Strohm (auch als Video unter <http://www.holgerstrohm.com/?q=kriegsgefahr> abzuhören) ist eine der wichtigsten Aussagen, die es zur Zeit gibt. Denn sie betrifft uns alle, nicht nur Deutschland, sondern ganz Europa. Alles, was er sagt, kann in vielen Artikeln von Non Profit News nachgelesen werden.

Holger Strohm am 8.März 2015: «Es ist die Gefahr, dass in der Ukraine, dort schicken ja jetzt die Briten Truppen hin und die Amerikaner eine Division, die Waffenlieferungen laufen ja schon die ganze Zeit. Es werden also Tausende Panzer und schwere Waffen, Kettenfahrzeuge, also alles schwere Geschütze, schon in die Ukraine geliefert, über Polen und Lettland und so weiter. Und Putin betrachtet das natürlich als Kriegserklärung. Denn die NATO kreist ihn ja ein, systematisch, sie haben ja auch gesagt zum Beispiel, sie müssen einen Raketenschirm machen gegen den Iran. Wenn der Raketen auf Israel schickt, ich meine, wie blöde eigentlich, wieso soll der Iran einen grossen Bogen über Russland oder die Ukraine machen und die Raketen dann nach Israel schicken. Das ist ja völlig hirnrissig. **Es geht einzig und alleine darum, wenn die Amerikaner einen Atomkrieg anfangen, dass man die Atomraketen stoppt über Europa, bevor sie nach Amerika kommen.** Weil Amerika ja glaubt, dass einmal wegen des Atlantiks und des Pazifiks, es ist ja praktisch eine Insel, dass es nichts davon abbekommen würde und die Amerikaner die schon vorher stoppen können. Aber mal angenommen, dieser Krieg dehnt sich aus. **Keiner kann ja die Russen rein militärisch stoppen, die könnten durchmarschieren bis nach Deutschland.** Und das erste, was immer im Falle eines Krieges zerstört wird, sind Elektrizitätswerke, damit der Feind keine Elektrizität mehr hat, denn die braucht er für die Produktion von Waffen und die industrielle Fertigung. Wir haben auch gesehen, dass die Israelis im Iran und im Irak Atomreaktoren bombardiert haben, und übrigens auch in Syrien, die Amerikaner haben selbiges gemacht. Also wenn hier ein Atomreaktor bombardiert wird und dann die Strahlung frei wird, das hat gravierende Auswirkungen.

Denn zum Beispiel nehmen wir mal Krümmel, der ist ja abgestellt, aber da sind ja die Brennelemente noch drinnen, die noch extrem langlebig sind und eine Radioaktivität, die in etwa vergleichbar ist mit der von 10 000 detonierten Hiroshima-Bomben. Das heisst also mit einem Reaktor, der bombardiert wird und kaputt geht, wäre Deutschland so verseucht, dass man hier nicht mehr wohnen könnte. Und wenn dann noch mehrere betroffen sind, dann wird es natürlich ganz ernst. Hinzu kommt natürlich, dass amerikanische Atomraketen in Deutschland sind. Und dann eventuell für Russland keine andere Wahl besteht, als diese Atomraketen in einem Erstschlag zu vernichten. Denn die haben kurze Vorwarnzeiten, Russland kann da nicht mehr darauf reagieren und die abschiessen, weil die schon so dicht dran sind. Deswegen versucht ja Amerika, seine Atomraketen und Waffen immer weiter gegen die russische Grenze zu schieben. **Und wenn es zu einem atomaren Krieg kommt, wird Deutschland zu einem Kriegsfeld, wir werden total vernichtet.**

Wie gesagt, wenn ein Atomkraftwerk vernichtet wird, das reicht schon. Aber wenn alle vernichtet werden ... – und man weiss das ja, die Pläne sind ja bekannt. Amerika hat immer vorgehabt, Russland mit einem nuklearen Erstschlag

zu enthaupten. Mehr oder weniger ernst ist das immer durchgespielt worden. Und wenn das geschieht und Russland antwortet, zum Beispiel wenn Russland eine Wasserstoffbombe auf Hamburg abwirft, dann werden die Menschen in München an der Radioaktivität sterben. Aber mal abgesehen davon, wenn eine Wasserstoffbombe auf das Atomkraftwerk in Krümmel oder Stade fällt, da kommt ja erst mal **dieser magnetische Blitz**, der sämtliche elektronischen Geräte zerstört. Das heisst, kein Reaktor ist mehr steuerbar, kein Computer funktioniert mehr, kein modernes Auto funktioniert mehr. Nichts funktioniert mehr. Und alleine deswegen können die Reaktoren hochgehen. Wenn der ganze Atommüll dann verdampft wird, das hat sehr gravierende Auswirkungen, und auch Amerika wird das nicht überleben.

Da sind ja einige Politiker, die meinen, sie gingen für ein Jahr in einen Atom-bunker und würden das aussitzen und danach wieder rauskommen, aber danach ist die Erde erledigt. Dann ist die Ozonschicht weg und wir bekommen eine **nukleare Eiszeit**, weil in der Atmosphäre die ganzen Schwebepartikel sind. Und die Strahlung wird so hoch sein, dass ich mir nur wünsche, dass ich als einer der ersten in dem Atomblitz verdampft werde. **Denn an Radioaktivität zu sterben ist das Schmerzvollste und Grauensvollste, was man sich vorstellen kann.**

Da fängt der ganze Körper an, sich aufzulösen. Im Mund, in den Gedärmen, überall im Körper fängt es an zu eitern und der Zelltod setzt ein, überall kommen Risse und Entzündungen. Innen, aussen und überall. Begleitet von einem wahnsinnigen Schmerz und keiner kann einem helfen, weil es den Ärzten auch nicht besser geht. Krankenhäuser werden nicht mehr existieren. Es existiert danach nichts mehr. Es ist das Grauensvollste, was man sich überhaupt nur vorstellen kann, wenn man sich es überhaupt vorstellen kann.

Und was mich dabei so entsetzt, ist, dass unsere Politiker auf einer Bank spielen, Russland die Pistole auf die Brust setzen, und wir wissen ja, was Amerika auf dem ganzen Gebiet macht. Ich meine, China wird zur Zeit eingekreist. Ich meine, 60 Prozent der ganzen Navy ist dabei, China einzukreisen. Überall werden neue Luftwaffenstützpunkte erhoben. Und nicht nur China, auch Russland wird eingekreist. Es geht um die Neue Weltordnung. Die Amerikaner, die Mafia-Oligarchen, wollen die ganze Welt beherrschen. Und sie glauben, dass sie das nur militärisch erreichen können und sind bereit, diesen Krieg dafür zu riskieren, dass sie noch mächtiger und reicher sind. Und **sämtliche Vernunft spricht dagegen**, denn sie werden alles verlieren. Auch ihre eigenen Nachkommen werden sie entsetzlichen Qualen aussetzen und dem Siechtum bis zum Tode. Aber **wir werden von Wahnsinnigen regiert**. Ich meine, das ist ja nichts Neues. Piero Rocchini, der ja mal der Chefanalytiker des römischen Parlaments und Senats war, hat es ja ganz deutlich gesagt. Und sie lagen ja alle bei ihm auf der Couch. Nach der Pensionierung hat er ein Buch geschrieben

«Neurose der Macht», wo er festgestellt hat, dass **über die Hälfte der Politiker schier geisteskrank** (Anmerkung: bewusstseinskrank) und nicht geeignet sind, über die Geschicke einer Nation zu entscheiden. Und kein anderer als Henry Kissinger hat gesagt, dass 90 Prozent der Politiker korrupt sind. **Wir werden also von kriminellen Geisteskranken** (Anmerkung: Bewusstseinskranken) **regiert, die bereit sind, jedes Risiko einzugehen, um noch mehr Macht zu bekommen.**

Viele westliche Oberhäupter vergleichen ja Putin neuerdings mit Hitler. Aber ich habe das Gefühl, das Dritte Reich ist neu aufgewacht, in Amerika. Das ist zumindest meine Befürchtung. Und wir müssen uns noch immer für Hitler schämen. **Aber dass mittlerweile ganz andere den Hitler spielen und bereit sind, einen Weltkrieg auszulösen und zu provozieren, der uns alle vernichtet – und keiner scheint zur Vernunft zu kommen.**

Das, was Frau Merkel da jetzt macht, ist Geplänkel. Sie hat ja selbst zugegeben, dass es gar nicht um Putin geht oder so. Sie wollte nur die Ukraine vor einer verheerenden Niederlage bewahren, darum ging es ihr. Wie gesagt, die Amerikaner schicken eine Division hin, die Briten schicken Ausbilder hin, wie es so schön heisst. Demnächst werden dann die Deutschen folgen. Wir werden ja einfach gezwungen über die Amerikaner. Das heisst dann, es sind amerikanische Truppen in der Ukraine. Die waren zwar auch schon früher da, aber das waren Söldnerheere. Also private Söldner, die von irgendwelchen Gruppierungen angeheuert worden sind. Es gibt also in den USA weit über ein Dutzend Organisationen und der Kongress und die Regierung und das Aussenministerium, die diese Aufstände finanzieren. Überall in der Welt. Und wenn jetzt offizielle Truppen dort sind und es dann zum Krieg kommt, und die bei Geschützen oder Bombenangriffen ums Leben kommen, dann ist es natürlich so, dass die NATO sich angegriffen fühlt. Dann kommt es zum **Bündnisfall**, dann **müssen alle Länder wie im Ersten Weltkrieg mitmachen**, die rutschen dann automatisch rein in den Krieg. Und Russland hat sehr moderne Raketen und Atomwaffen. Militärisch sind sie auch recht stark. Aber wenn Russland verlieren sollte, in so einem Krieg, besteht die Gefahr, dass es zu einer **atomaren Auseinandersetzung** kommen wird. Da braucht nur einer in Panik auf den Knopf drücken und schon ist es geschehen. Und ich habe das dumme Gefühl, dass der Westen alles versucht, um diesen Krieg zu provozieren. Denn es ist ganz klar, dass hier alle Vereinbarungen, die wir nach der Wiedervereinigung getroffen haben, gebrochen werden, und **Russland fühlt sich immer mehr bedroht**. Wenn jetzt also auch noch in der Ostukraine NATO-Truppen sind, ist es von dort ein Katzensprung nach Moskau. Dann kann Russland sich nicht mehr richtig verteidigen.

Ja, es gibt Gesetze, die sind nach wie vor gültig und besagen, dass Deutschland bis 2099 ein besetztes Land ist. Praktisch eine amerikanische Militärdiktatur. Russland hat kein Interesse mehr daran gehabt, hat sich ja zurückgezogen.

Aber die anderen drei Alliierten, also Frankreich, England und Amerika, sind nach wie vor im Land, und sie bestimmen alles. Amerika hat die Medienhoheit, das heisst die ganzen Printmedien, Fernsehen, bis hin zu Theaterstücken oder Lehrplänen an den Schulen werden alle von Amerika bestimmt. Und die **Kriegsberichterstattung kommt direkt aus dem Pentagon**. Wir wissen ja auch, Udo Ulfkotte hat das ja auch gesagt, dass die Artikel nicht in deutschen Redaktionsstuben geschrieben werden, sondern von Amerikanern, und sie müssen dann ihren Namen daruntersetzen und dafür kriegen sie eine Menge Geld. **Wir sind längst in einer Art Kriegszustand**, der Papst hat es gesagt «Wir befinden uns bereits im dritten Weltkrieg». Nur ist es im Augenblick noch ein Propagandakrieg und ein Wirtschaftskrieg und ein Währungskrieg. Aber zur Zeit rutschen wir immer mehr in eine bewaffnete Auseinandersetzung. Und das Risiko, dort ganz hineinzurutschen ist sehr gross. Und wie gesagt Deutschland: Wir können nicht über uns selber verfügen. **Wir haben eine Marionettenregierung, die zu gehorchen hat**. Jetzt zur Folge gibt es nur eins, **entweder wir wachen endlich auf, oder wir vernichten uns selbst**. Und wir vernichten unsere eigenen Kinder und Kindeskinde. Wir sind die Unmenschen, die es dann wahrlich nicht verdienen zu leben. So traurig wie das ist, aber das muss ja mal gesagt werden.» (Anmerkung des Verfassers: Die schlimmsten Rechtschreib- und Grammatikfehler wurden korrigiert.)

Holger Strohm

(geboren am 7. August 1942 in Lübeck) ist ein deutscher Autor, der durch seine Sachbücher zu Gefahren der Atomenergie und zur Sicherheit von Kernkraftwerken bekannt wurde. Strohm studierte Fertigungstechnik in Berlin, Business Administration in Toronto und Göteborg sowie Erziehungswissenschaften an der Universität Hamburg. Er arbeitete als Berufsschullehrer und war in der Industrie als Angestellter und als Organisations- und Industrieberater tätig. Seine 2007 erfolgte Promotion wurde nach Verfahrensunklarheiten 2012 gerichtlich bestätigt. Die Promotionsurkunde zum Dr. phil. erhielt er am 7. August 2012. (Wikipedia) Internetseite von Holger Strohm: <http://www.holgerstrohm.com>/Video: <http://www.holgerstrohm.com/?q=kriegsgefahr>

Auszüge aus dem 643. offiziellen Kontaktgespräch vom 3. Februar 2016

FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 98, April 2016

Billy ... Gestern habe ich in den Nachrichten gehört, dass die USA in Osteuropa grössere Truppenverbände gegen «mögliche» aggressive Übergriffe Russlands stationieren wollen, was ich als völlige Idiotie und Aggression der USA betrachte. In der Regel waren es immer die Weststaaten, die Russ-

land angegriffen haben, denn die Russen haben sich immer zurückgehalten und Kriege mit dem Westen vermieden.

Ptaah Russland ist von alters her kein bedrohendes Land gegen den Westen, und so hat auch heute dieser Staat und auch dessen Präsident, Wladimir Putin, nicht irgendwelche aggressive Pläne gegen Europa oder die USA. Putin ist gegen niemanden bestrebt, einen Krieg auszulösen, doch absolut willig, bei einem Angriff verteidigungsmässig kriegerische Handlungen zu führen. Russland war und ist an und für sich seit jeher bereit, alle Streitfragen ausschliesslich auf politischem Wege zu regeln. Russland war immer und ist ein weltoffenes Land, das sich für die Festigung von Zusammenarbeit und Partnerschaft mit allen einsetzte und auch weiterhin einsetzt, zumindest für jene, welche dazu bereit waren resp. es auch heute sind. Auch heute führt Russland keine aggressive Pläne und kann auch keine haben, folgedem ist dieser Staat – allen voran auch Wladimir Putin – nicht daran interessiert, den Westen, weder Europa noch die USA, zu bedrohen, folglich Russland auch niemanden bedroht, sondern bestrebt ist, alle Streitfragen ausschliesslich mit politischen Mitteln zu lösen. Russland und Putin respektieren das Völkerrecht und wahren die Interessen anderer Länder. Russland ist nicht aggressiv, und wenn durch die USA das Gegenteil behauptet wird, dann entspricht das ebenso einer böartigen Verleumdung, wie wenn die gleiche lügnerische Behauptung durch die EU-Diktatur aufgestellt wird. Solche Lügen und Verleumdungen könnten nicht einmal als schlechter Witz, sondern nur als böartige und hinterhältige Verleumdung erachtet werden. Und wenn beim Ganzen die Annexion der Krim betrachtet wird, dann müssen die militärische Unterstützung für die Separatisten in der Ukraine durch Russland, wie auch die Einsätze in Afghanistan, Georgien und Transnistrien als Einsätze besonderer Art betrachtet werden, weil von betreffenden Bevölkerungsgruppierungen und Behörden usw. um russische Hilfe nachgefragt wurde, was im Westen vehement gelehnt und verschwiegen wird, um Russland zu diskriminieren, was ja leider bisher gelungen ist und wohl auch weiterhin so bleiben wird. Natürlich ist auch in Russland, wie in sehr vielen Ländern, innenpolitisch vieles sehr fraglich, wie aber auch aussenpolitisch, was auch der Luftwaffeneinsatz in Syrien beweist, doch das hat nichts mit Aggression zu tun, sondern mit falscher Freundschaft und falschem Schutzbegehren seitens des volksverbrecherischen Diktators Baschar al-Assad in bezug auf sein Regime, das infolge der falschen Freundschaft und Abhängigkeit Russland ausnutzt. Und was bezüglich dessen vor sich geht, dass die USA an den europäischen Ostgrenzen ihre Militäreinheiten vermehrt aufbauen wollen, weil angeblich Aggressionen von Russland zu erwarten seien, so entspricht das nicht der Wahrheit des wirklichen Grundes. Tatsache ist nämlich einerseits die Angst der USA vor Russland, und zwar infolge der US-amerikanischen Kriegs-

hetzerei gegen Russland; Angst, dass dieses eben aus seiner passiven Haltung erwachen und militärisch zurückschlagen könnte. Andererseits ist ein weiterer Grund in der Weltherrschaftssucht der USA zu finden, und zwar, weil sie hinterhältig und irreführend eine Intrige führen, die eine «friedliche» Annektion der Europa-Union-Diktatur zur Folge haben soll. Und wenn das gelingt, dann können sich die USA in ganz Europa einnisten, wobei mit Sicherheit durchwegs die teils sehr menschenfeindlichen US-amerikanischen Gesetzgebungen durchgesetzt werden. Ausserdem ist zu sagen, dass die USA die weltweit grössten Aggressoren sind, wie auch die grösste Terrororganisation weltweit, die in der ganzen Welt für vielfältigste Verbrechen an der irdischen Menschheit verantwortlich sind, wogegen nicht einmal die zwölf brutalsten Terrororganisationen wie Al-Qaida, «Islamistischer Staat», Mafia, Boko Haram usw. in gleicher Weise genannt werden können. Auch sind die USA mit ihrer Aggression und ihrem Terror rund um die Welt schlimmer als die zehn brutalsten und grössten Verbrecherorganisationen, die unter dem Begriff «Gang» Gewalt, Macht und organisierte Kriminalität sowie Kapitalverbrechen wie Mord, Drogenhandel, Prostitution, Menschenraub, Sklaverei, Erpressung und Menschenhandel usw. ausüben. Die meisten Gangs wurden in Mittel- und Nordamerika gegründet, um mit Mord und Totschlag usw. ethnische Interessen zu «verteidigen» und Kapitalverbrechen sowie kriminelle Handlungen und Taten zu begehen. Inzwischen hat sich ihr Einfluss weltweit stark gesteigert und damit auch ihre Brutalität und Skrupellosigkeit, mit der sie die Welt tyrannisieren. Die zehn brutalsten, gefährlichsten und mörderischsten Verbrecherorganisationen dieser Art sind aufzuzeichnen als Mafia, die weltweit verbreitet ist, dann die Mexican-Mafia, die Hells Angels in den USA, die in den USA verbrecherisch tätige Bloods-Organisation und die chinesische Triaden-Mafia, dann die rassistische US-amerikanische Aryan Brotherhood, wie auch die Black Guerilla Family in den USA, die US-amerikanische Crips-Organisation, die Mara Salvatrucha resp. MS 13, die in Spanien, Mexiko, USA und Europa ihr Unwesen treibt, und die japanische Yakuza-Organisation. So kriminell, wie diese Verbrecherorganisationen sind, so kriminell und menschenrechtverachtend handeln auch die USA in bezug auf ihre Inland- und Aussenpolitik, weil es einzig darum geht, die eigenen Machtgelüste im Inland wie auch in bezug auf die ganze Welt zu befriedigen. Und dass dabei bedenken- und gewissenlos über unzählige Leichen gegangen wird, wie du das einmal gesagt hast, das gehört bei den USA zur Tagesordnung. Im grossen und ganzen sind die USA in bezug auf das Gros der Regierenden und in etwa die Hälfte der Bevölkerung von sehr gering bis sehr stark psychopathisch veranlagt. Folgedem kann von einem Psychopathen-Staat gesprochen werden, in dem den rechtschaffenen Menschen – die gegen die kriminellen Inland- und Auslandmachenschaften der USA, wie auch gegen die Todesstrafe und die verbrecherischen Machenschaften der US-Geheimdienste sowie gegen

das US-Söldnerwesen sind – kein Gehör geschenkt und ihnen keine Chance gegeben wird, im Land etwas zum Positiven zu verändern. Der Psychopathen-Staat ist nur daran interessiert, im eigenen Land und in der ganzen Welt seine Herrschaft und Macht ausüben zu können, folglich von den USA auch alle Menschen- und Völkerrechte bösartig missachtet werden, und zwar insbesondere vom Gros der Republikaner, das besonders menschenfeindlich und gewissenlos veranlagt ist. Eine Tatsache, die auch auf das Gros der Machtbesessenen der EU-Diktatur zutrifft, die alles Böse und Falsche über den Willen der EU-Völker hinweg tun. Diese Diktatur ist bereits jetzt teilweise ein Trabant der USA, nur sind die machtführenden Diktatur-Elemente in Brüssel und besonders in Deutschland zu naiv, um dies zu erkennen, wie sie auch nicht wahrnehmen, was die deutsche Bundeskanzlerin wirklich anstrebt. Und da auch in der EU-Diktatur viele psychopathische Kräfte sind, ziehen diese gleich mit den USA und lassen deren kriminelle Machenschaften immer mehr auch in die EU-Diktatur einfließen. Psychopathen und Psychopathen lieben sich eben und bringen sich gegenseitig ihre bösartigen und falschen Handlungsweisen, Machenschaften und Taten bei. Und was in bezug auf Psychopathie bei den USA, wie auch bei der EU-Diktatur – dieser von dir geschaffene Begriff gefällt mir sehr, denn er sagt das aus, was in der EU tatsächlich gegeben ist – und in anderen irdischen Staaten herrscht, das beweisen auch all die Tatsachen, wie diese in der Nr. 32-Ausgabe des FIGU-Zeitzeichens unter dem Titel «Globale Pathokratie» erwähnt werden, die ich hier an meine Aussagen angefügt haben möchte.

Globale Pathokratie

17. Januar 2016 von Der Troll von Germania

Man fragt sich, warum die westlichen Eliten von einem solchen Hass gegen Russland und sein Staatsoberhaupt Wladimir Putin getrieben sind. Was sind die tieferen Ursachen jenseits der platten Anschuldigungen – Putin, der Diktator; Putin, der Bedroher des Weltfriedens; Putin, der Grössenwahnsinnige – und der Propaganda des neuen Kalten Krieges, jenseits der geopolitischen Ziele (die USA, die Russland als eine Bedrohung für ihre weltweite Hegemonie sehen)? Am Ende sind es zwei Sichtweisen der Welt, die aufeinander stossen: **Die des normalen Menschen und die des Psychopathen.**

Ob es um persönliche Beziehungen oder das internationale Geschehen geht – das Schema ist dasselbe. Wer nicht völlig von der westlichen Propaganda vereinnahmt ist, wie sie in den elitetreuen Medien transportiert wird, wird eindeutig erkennen, welche Länder heutzutage eine psychopathische Ideologie vertreten und welche Länder eine humane, eine normale Sichtweise (um die Ausdrücke von Dr. Lobaczweski aus seinem grundlegenden Werk «Politische Ponerologie» aufzugreifen). **Die Vereinigten Staaten/der Westen verkörpern das Raubtier innerhalb der Spezies Mensch; Russland den normalen Menschen, also den Menschen mit Gewissen.**

Dag Hammarskjöld, ehemaliger UN-Generalsekretär, drückte es 1958 so aus:

«Der Konflikt, bei dem sich verschiedene Auffassungen von Freiheit und des menschlichen Geistes oder der menschlichen Würde und des Rechts des Einzelnen gegenüberstehen, dauert an. Diese Grenze besteht in jedem von uns, sie spaltet unsere Mitbürger ebenso wie die Völker anderer Länder. **Sie fällt nicht mit den politischen oder geographischen Grenzen zusammen.** Letztendlich handelt es sich um den Kampf zwischen dem Menschen und dem Nichtmenschen. Es wäre gefährlich zu glauben, dass ein Einzelner, eine Nation oder eine Ideologie allein die Wahrheit verkörpern, den Alleinanspruch auf Rechtmässigkeit, Freiheit und Menschenwürde für sich behaupten kann.» Und deshalb musste er sterben.

Der Nichtmensch (Psychopath) bezichtigt andere regelmässig dessen, was er sich selbst zu Schulden kommen lässt. Er projiziert seine eigenen abnormalen Verhaltensweisen auf andere (lesen Sie hierzu auch: Der Trick des Psychopathen: Uns glauben machen, dass Böses von anderswo kommt). Zum Beispiel wirft der psychopathische Westen Putin Aggression und Imperialismus vor. Aber die Fakten sprechen deutlich für sich selbst:

Seit 1979 haben die USA folgende Länder angegriffen, bombardiert und/oder deren Regierungen weggeputscht: Salvador (1980), Libyen (1981), Sinai (1982), Libanon (1982, 1983), Ägypten (1983), Granada (1983), Honduras (1983), Tschad (1983), Persischer Golf (1984), Libyen (1986), Bolivien (1986), Iran (1987), Persischer Golf (1987), Kuwait (1987), Iran (1988), Honduras (1988), Panama (1988), Libyen (1989), Panama (1989), Kolumbien, Bolivien und Peru (1989), Philippinen (1989), Panama (1989–1990), Liberia (1990), Saudi-Arabien (1990), Irak (1991), Zaire (1991), Sierra Leone (1992), Somalia (1992), Bosnien-Herzegowina (1993 bis heute), Mazedonien (1993), Haiti (1994), Mazedonien (1994), Bosnien (1995), Liberia (1996), Zentralafrikanische Republik (1996), Albanien (1997), Kongo/Gabun (1997), Sierra Leone (1997), Kambodscha (1997), Irak (1998), Guinea-Bissau (1998), Kenia/Tanzania (1998–1999), Afghanistan/Sudan (1998), Liberia (1998), Osttimor (1999), Serbien (1999), Sierra Leone (2000), Jemen (2000), Osttimor (2000), Afghanistan (2001 bis heute), Jemen (2002), Philippinen (2002), Elfenbeinküste (2002), Irak (2003 bis heute), Liberia (2003), Georgien/Djibouti (2003), Haiti (2004), «War on Terror» in Georgien/Djibouti/Kenia/Äthiopien/Jemen/Eritrea (2004), Drohnenangriffe auf Pakistan (2004 bis heute), Somalia (2007), Südossetien/Georgien (2008), Syrien (2008), Jemen (2009 und 2015), Haiti (2010), Libyen (2011), Syrien (2011), Ukraine (2014), Irak (2015), Libyen (2015), Jemen (2015), etc.

Und da will man uns weismachen, Russland sei der Aggressor??!!

Die USA haben dabei Millionen unschuldige Menschen getötet – Irak, Afghanistan, Jemen, Libyen, Syrien und von der Ukraine ganz zu schweigen; Staaten, die sie isoliert und geschwächt haben, so wie ein Raubtier seine Beute aus der Herde isoliert, und zwar mittels «Farbrevolutionen», die sie selber finanziert haben.

«Kurzum – der Psychopath ist ein Räuber. Wenn wir daran denken, wie die Räuber im Tierreich mit ihren Opfern umgehen, können wir uns vorstellen, was hinter dieser «Maske der Vernunft» des Psychopathen steht. **So wie ein Raubtier alle möglichen Varianten des Anschleichens und Tarnens beherrscht, um seinem Opfer nachzustellen, es aus der Herde zu locken, ihm nahe zu kommen und seinen Widerstand zu brechen, so erfindet der Psychopath alle Arten von durchdachten Tarnungen aus Worten und Formalitäten – in Wirklichkeit Lügen und Manipulationen –, um sein Opfer zu «assimilieren».**» Dr. Lobaczweski

Im krassen Gegensatz zu diesen imperialistischen, kriegerischen und kriminellen Handlungen steht das humanitäre Verhalten der russischen Regierung in der Ukraine. Zum Beispiel hat Russland mehr als 10 000 Tonnen an Hilfsgütern in die Ost-Ukraine geliefert (und sogar noch mehr) und strafte damit die westliche Propaganda Lügen. Beachtenswert ist ausserdem Russlands Haltung zu den Verbrechen, die in Palästina begangen werden.

Genau wie in menschlichen Beziehungen ist die verlässlichste Art, einen psychopathischen Staat von einem moralischen Staat zu unterscheiden, der ein Gewissen besitzt, die **genaue Beobachtung der Taten seiner Regierenden anstatt ihrer Worte**. Der Unterschied zwischen den Verbrechen des Westens und den Handlungen Russlands ist klar und eindeutig.

Die Strategie der Isolierung ist eine der beliebtesten Taktiken des Psychopathen, was sich in der Russland-Politik der westlichen Regierungen zeigt. Aber dieser Versuch ist kläglich gescheitert – denn Russland ist alles, nur kein Opfer. Russland ist stark und hat verstanden, mit wem es hier zu tun hat. Putin ist nicht isoliert, aber die Eliten benutzen die ergebenen Medien, um uns einzureden, er sei allein und die ganze Welt sei gegen ihn. **Der Psychopath hält sich nicht mit Fakten auf** – Fakten und die Wirklichkeit sind ihm fremd. Alles, was für ihn zählt, ist die eigene Formung der Wahrnehmung der Wirklichkeit, und er möchte alle anderen dazu bringen, sich dieser verzerrten Wahrnehmung anzuschliessen. Er lebt in einer Illusion der Allmächtigkeit.

Der Psychopath handelt ausschliesslich in seinem Eigeninteresse. Er bedient sich der Hoffnungen der normalen Menschen und missbraucht diese für seine eigenen Zwecke. Zum Beispiel beruft er sich auf Prinzipien wie die Freiheit, die Verteidigung und den Schutz des Schwächeren, die Gleichheit, die Gemeinschaft oder den Weltfrieden, um seine Handlungen zu rechtfertigen, die genau diese Prinzipien pervertieren. Ein unvorbereiteter Mensch – zu jung, zu unerfahren oder früher bereits durch einen Psychopathen traumatisiert – wird diese Manipulation nicht erkennen und sich einlullen lassen.

Am meisten fürchtet der Psychopath ein Bündnis der normalen Menschen. Da er über keinerlei innere Ressourcen und Kreativität verfügt, kann er nicht überleben, sobald das Opfer das wahre Gesicht des Monsters erkennt – diese Abscheulichkeit der Natur, dieses Raubtier innerhalb der Spezies – und sich von ihm abwendet.

© SOTT.net *Psychopathen regieren unsere Welt*: 6% der Weltbevölkerung sind geborene genetische Psychopathen – Können Sie sich vorstellen, was das für den Rest von uns bedeutet?

Ganz wie ein Virus, und weil Psychopathen nur einen kleinen Teil der Gesellschaft ausmachen (laut Experten, die das Phänomen untersuchen, zwischen 1% und 6%), kann der Psychopath nur überleben, indem er bei den normalen Menschen wie ein Parasit schmarotzt und ihren Geist (Anm. ihr Bewusstsein) verunreinigt, bis diese schliesslich die verwerflichsten Handlungen hinnehmen – entgegen jeder Moral. Das ist das Prinzip der Ponerisierung.

«Psychopathische Individuen halten sich im Allgemeinen von sozialen Organisationen fern, die durch Vernunft und ethische Disziplin gekennzeichnet sind. Letztendlich werden solche Organisationen von jener anderen Welt der normalen Menschen regiert, die ihnen so fremd ist. Sie verachten die verschiedenen sozialen Ideologien, während sie gleichzeitig ohne Probleme deren tatsächliche Fehler erkennen können. Wenn jedoch einmal der Prozess der ponerogenen Transformation einer menschlichen Vereinigung in ihr noch unbestimmtes karikiertes Gegenstück begonnen hat, und schon weit genug fortgeschritten ist, erfassen sie diese Tatsache mit einer nahezu unfehlbaren Sensitivität: Es wurde ein Kreis geschaffen, **in dem sie ihre Mängel und ihre psychologische Unterschiedlichkeit verstecken**, indem sie ihren eigenen modus vivendi finden und vielleicht sogar ihren jugendlichen utopischen Traum einer Welt verwirklichen können, wo sie an der Macht sind und all jene «anderen, normalen Menschen» in die Sklaverei gedrängt werden. **Sie beginnen sodann die Basis einer solchen Bewegung zu infiltrieren**; es bereitet ihnen keinerlei Schwierigkeiten vorzutäuschen, ehrliche Anhänger zu sein, **da es ihre zweite Natur ist, schauzuspielen und sich hinter der Maske eines normalen Menschen zu verbergen.**» Dr. Andrew Lobaczewski.

Nur, indem er seine Opfer ponerisiert, kann der Psychopath sein Werk der Zerstörung zu Ende bringen. Auf der politischen Ebene würden die USA – wenn man so will, das Weltzentrum der Psychopathie – nicht lange überleben, wenn sich Europa vom Einfluss Amerikas lösen und sich mit seinem geografisch, historisch und kulturell natürlichen Partner verbünden würde: Russland. Doch dafür bräuchte es europäische Regierungschefs vom Kaliber eines Putin, was im Moment weit von der Realität entfernt ist.

Schauen Sie sich eine Weltkarte an – Sie werden feststellen, dass Amerika von der eurasischen Landmasse durch zwei grosse Ozeane getrennt ist. Eurasien vereint über 60% der Bevölkerung auf sich und ungefähr denselben Prozentsatz an Ressourcen. **Auf sich allein gestellt, würde also der Grossteil des Welthandels zwischen eurasischen Staaten stattfinden und Eurasien wäre das wirtschaftliche «Zentrum» der Welt.** Freilich funktioniert die Welt heute nicht so. Stattdessen sind die USA heutzutage sowohl die «grösste Wirtschaft» als auch die «einzige Supermacht» der Welt.

Zwei Weltkriege und viele andere «kleine Konflikte» wurden von den USA geführt, um diesen unausgeglichenen Zustand der Teilung Eurasiens zu erreichen. Heute ist Westeuropa mit den USA gegen Russland (und in gewisser Weise gegen China) verbündet,

und der Nahe Osten wird zum Grossteil von den USA und Grossbritannien kontrolliert, oder ‹Anglo-Amerika›, wie ich diese wie füreinander geschaffenen Bettgefährten gerne nenne. Der Grossteil des afrikanischen Kontinents wurde von denselben beiden Ländern (zusammen mit Frankreich) für die Gewinnung von Ressourcen ausgebeutet und arm gehalten, und Südamerika wurde, bis vor kurzem, der gleichen Behandlung unterzogen.

In diesem Artikel (Anmerkung: Siehe <http://de.sott.net/article/16805-Der-Aufstieg-Russlands-und-das-Ende-der-Welt>) habe ich ausgeführt, wie für den grössten Teil der neueren Geschichte – auf jeden Fall während des gesamten 20. Jahrhunderts – das Hauptziel von Anglo-Amerika die **Verhinderung der Expansion Russlands** war. Zwar waren die Versuche, dies zu erreichen, in ideologische Worthülsen gekleidet, um Unterstützung durch die Öffentlichkeit zu erhalten, die wahre Motivation jedoch war die sehr realistische Einschätzung von amerikanischen und britischen Mächtigen, dass Russland – und nicht Anglo-Amerika – die Welt im Bündnis mit dem restlichen Eurasien und wahrscheinlich Afrika regieren würde, sollte Russland sich in dem Masse entwickeln, wie es seine Ressourcen und geographische Lage natürlicherweise erlauben.

Der normale Mensch gründet seine Beziehungen auf der Grundlage von Austausch, Kooperation, Teilen und Empathie. Er strebt nach Frieden, nach Freiheit für sich und seine Mitmenschen. Er greift niemanden an – er verteidigt sich und die seinen lediglich, wenn sie angegriffen werden.

Der Psychopath hingegen nutzt die Dominanz und die Vernichtung Anderer, um existieren zu können. Er ist jeglicher Fähigkeit zur Empathie und zur Kreativität beraubt. Die Bereitschaft zu zerstören, der Hass, die Wut und die Gier sind die einzigen ‹Gefühle›, die ihn antreiben.

Sich vom Psychopathen befreien

Wer schon einmal mit einem Psychopathen Bekanntschaft gemacht hat, weiss, dass **jeder direkte Angriff auf den Psychopathen zum Scheitern verurteilt** ist. In der Tat ist es extrem gefährlich, die Methoden des Psychopathen selbst zum Angriff auf einen Psychopathen zu nutzen und man riskiert dabei, die eigene Seele zu verlieren.

Um sich gegen den Psychopathen zu verteidigen, muss man eine andere Haltung einnehmen, einen anderen Weg nehmen – die verwerflichen Wege verlassen, auf die er uns ziehen möchte.

Man muss für die eigene Bestimmung handeln und nicht gegen den Psychopathen. Für etwas handeln, nicht gegen etwas kämpfen. Dieser Unterschied ist entscheidend. (Deshalb führen blutige Revolutionen auch stets zur Niederlage, wie uns die Geschichte lehrt.)

© Sputnik. Alexei Druzhinin

Es scheint, als habe Putin dies verstanden: er handelt nicht gegen die USA/den Westen, sondern im Interesse seines Landes und anderer Staaten. Aber nicht nur dies – er han-

delt auch im Interesse der Menschheit, im Interesse bestimmter Prinzipien: Freiheit, Demokratie, das Recht der Völker auf Selbstbestimmung. Seine Taten können jederzeit nachvollzogen werden – **er sagt, was er tut, und er tut, was er sagt.**

Er umgibt sich mit Verbündeten, er bevorzugt Kooperation (BRICS), er handelt konkret und konstruktiv, verteidigt die traditionellen (gesunden) moralischen Werte. Diese Vision ist so radikal verschieden von der Gedankenwelt des Psychopathen, dass er sie als Aggression wahrnimmt.

Es ist beachtlich, wie die Haltung Putins, seine Verteidigung der traditionellen Werte, in den westlichen Medien **völlig verzerrt wird.** Zum Beispiel beschuldigt man ihn der Homophobie – eine völlig falsche Anschuldigung: Er verteidigt lediglich die traditionelle Familie und den Schutz der Schwächsten – der Kinder – gegen die pro-pädophile Propaganda.

Die Angst des Psychopathen ist es, entdeckt zu werden, seine Maske fallen zu sehen, so dass die Anderen endlich erkennen, dass der Kaiser nackt ist, dass die Menschen sich zusammenschließen und anfangen, ihre Beobachtungen zu teilen. **Die Allianz der normalen Menschen bedeutet den Tod für den Psychopathen.**

Erst, wenn das Opfer sich vom Psychopathen abgewendet hat, wenn es seine Lügen nicht mehr glaubt, wenn es sich durch friedliche Mittel – nicht gegen den Psychopathen, niemals durch direkten Angriff, sondern mittels anderer Wege, für seine Bestimmung handelnd – von der Unterdrückung befreit hat, **erst dann ist die Rettung möglich.**

Und erst, wenn die Menschheit aufhört, die Lügen des Psychopathen zu glauben, wenn sie die Maske herunterreißt, die das wahre Gesicht des Monsters verbirgt, und wenn sie sich von ihm abwendet, hat die Welt eine Chance, zu überleben, den Kurs zu ändern und der Zerstörung zu entgehen, die sie erwartet, wenn sie so weiter macht wie bisher. Was wäre besser als diesen Artikel mit einem Zitat von Putin selbst zu schliessen, das den fundamentalen Unterschied zwischen der US-amerikanischen Vision, die den Westen angesteckt hat, und der russischen Vision zusammenfasst? Es ist schlicht der Gegensatz zwischen einer materialistischen Weltanschauung, fixiert auf Besitz, Dominanz Anderer und Äusserlichkeiten, und einer spirituelleren, altruistischeren Vision, die nach mehr strebt als die simple Befriedigung der eigenen egoistischen Bedürfnisse:

«Russland und die USA sind ideologisch nicht sehr verschieden. Aber es gibt fundamentale kulturelle Unterschiede. **Der Individualismus bildet den Kern der amerikanischen Identität,** während Russland von Kollektivismus geprägt ist. Ein Puschkin-Gelehrter hat diesen Unterschied sehr prägnant auf den Punkt gebracht. Denken Sie beispielsweise an Scarlett O'Hara aus *«Vom Winde verweht»*. Sie sagt: «Nie wieder werde ich hungrig sein.» Dies ist das Allerwichtigste für sie. Russen haben **andere, viel hochtrabendere Ziele spiritueller Natur, es geht mehr um das Verhältnis zu Gott.** Wir haben andere Vorstellungen vom Leben. Deshalb ist es so schwierig, einander zu verstehen, **aber es ist trotzdem möglich.»** Wladimir Putin